

Badische TURNZEITUNG

119. Jahrgang | Nr. 2
Februar 2015

Landes- wandertag 2015

3. Mai in Waibstadt



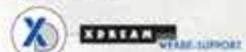
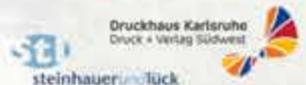
Naturerlebnis für Groß und
Klein, Jung und Alt!

 Badischer
Turner-Bund e.V.

Offizielle Hauptförderer



Offizielle Partner



Setzen Sie auf ein Naturtalent >

Entscheiden Sie sich mit unseren EnBW Ökostrom-Tarifen für sauberen Strom aus heimischen Quellen und 100 % Wasserkraft.* Ein absolutes Naturtalent.

Jetzt zu 100 %
Wasserkraft
wechseln!

Gleich im EnBW Shop beraten lassen. Einfach der Wegbeschreibung über den QR-Code folgen.

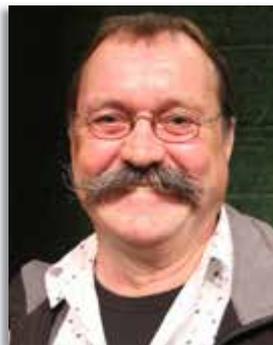


EnBW Shop Stuttgart
Arnulf-Klett-Platz 3
0800 3629-000

www.enbw.com/umweltprodukte



Landeswandertag 2015 in Waibstadt



Kein Weg ist zu weit.

Wandern ist Gehen in der Landschaft. Dabei handelt es sich um eine Freizeit-Aktivität mit unterschiedlich starker körperlicher Anforderung. Es wird sowohl das mentale als auch das physische Wohlbefinden gefördert. Die Motivation unterliegt dem Trend der Zeit.

Früher gingen die Handwerksgelesen (berufsbedingt) auf die „Walz“. Dies war verbunden mit Erlebnis, Abenteuer und persönlicher Reifung.

Zwischendurch galt Wandern als langweiliger „Seniorenport“.

Heute findet das Klassen-, Gruppen- und Familienwandern ein lebhaftes Interesse beim Erlebniswandern mit Abenteuer, Aktivität und Entdeckung.

Wenn wir die Natur sehen und erleben, die unterschiedlichsten Geräusche hören – spüren wir die Entschleunigung. Alles wirkt auf uns sehr positiv.

Drum wandere so lang du kannst, mit frischem frohem Mut!

Traditionell genießen wir mit der großen badischen Turnfamilie die Wanderfreuden beim BTB-Landeswandertag am ersten Maiwochenende in den schönsten Wanderregionen Badens. Am 3. Mai 2015 erkunden wir auf drei geführten Routen, geeignet für alle Alters- und Leistungsklassen, den Naturpark Neckartal-Odenwald rund um Waibstadt im schönen Kraichgau. Mit Geocaching können kleine und große „Schatzsucher“ im Rahmen unseres Landeswandertages außerdem eine neue Form des Naturerlebens per GPS-Gerät ausprobieren. Wir laden alle ein, von Jung bis Alt, bei diesem schönen Erlebnis dabei zu sein!

Karl-Heinz Bergmann
Landesfachwart Wandern

INHALT

Terminkalender | Freie Plätze in
Aus- und Fortbildungen _____ 4

Schwerpunktthema
Landeswandertag 2015 _____ 5

BTB-Aktuell
Kurz & bündig _____ 8
Der Schnapsschuss des Monats _____ 12
Kommentar: Turnspiele _____ 13

TuJu-News _____ 14

GYMWELT
Landesgymnastrada 2015 _____ 17
Wanderangebote 2015 _____ 18
DTB-Yogalehrer/in _____ 18
GYMWELT-FAQ _____ 19

Wettkampfsport
Kunstturnen Männer _____ 20
Prellball _____ 21

Aus der badischen Turnfamilie
„Stern des Sports“ _____ 22
Geburtstage _____ 22

BTB-Regional _____ 23

Aus den Turngauen
Badischer Schwarzwald-Turngau _____ 24
Elsenz-Turngau Sinsheim _____ 24
Hegau-Bodensee-Turngau _____ 27
Karlsruher Turngau _____ 27
Kraichturngau Bruchsal _____ 28
Main-Neckar-Turngau _____ 29
Markgräfler-Hochrhein-Turngau _____ 31
Turngau Mannheim _____ 33
Turngau Mittelbaden-Murgtal _____ 33
Turngau Pforzheim-Enz _____ 34

Amtliche Mitteilungen
BTB-Ressort Gymnastik _____ 36
Turngaue _____ 36

Jobbörse _____ 38

Titelfoto: P. Lemlein

IMPRESSUM

Herausgeber Badischer Turner-Bund e.V.
Postfach 1405, 76003 Karlsruhe
Am Fächerbad 5, 76131 Karlsruhe
Telefon 0721 18150, Fax 0721 26176
www.Badischer-Turner-Bund.de

Verantwortlich Henning Paul

Redaktion Verena König
Verena.Koenig@Badischer-Turner-Bund.de

Ständige Mitarbeiter der Redaktion
Pressewarte der Turngaue
und der Fachgebiete im BTB

Anzeigenverwaltung Paul Lemlein
Paul.Lemlein@Badischer-Turner-Bund.de

Redaktionsschluss der 3. eines Monats
Einsendung von Artikeln/Bildern bitte an die Redaktion.
Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers,
nicht unbedingt die der Redaktion wieder. Für unverlangte
Einsendungen übernehmen wir keine Haftung.

Gestaltung Xdream Werbe-Support GmbH, Karlsruhe

Druck Druckhaus Karlsruhe · Druck + Verlagsgesellschaft
Südwest mbH

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir auf die konsequente Nennung der weiblichen und männlichen Form. Es sind selbstverständlich immer beide Geschlechter gemeint.

Die Badische Turnzeitung (BTZ) erscheint monatlich und kostet jährlich 30,- Euro. Sie ist bei der Geschäftsstelle des Badischen Turner-Bundes in Karlsruhe (Telefon 0721 181 50) zu beziehen. Kündigungen sind nur schriftlich zum 31.12. eines Jahres möglich und müssen mindestens sechs Wochen vor diesem Termin bei der BTB-Geschäftsstelle eintreffen.



Der CO₂-neutrale Versand
mit der Deutschen Post

Terminkalender März / April 2015

7. März	National Team Cup Kunstturnen in Saarbrücken
7. März	Landestagung Öffentlichkeitsarbeit in Karlsruhe
7. März	Badische Pokalwettkämpfe Rhönradturnen in Neckargemünd
7. – 8. März	Deutsche Meisterschaften Faustball Frauen in Bretten
8. März	Baden-Württembergische Meisterschaften Rhönradturnen in Neckargemünd
14. März	Maskottchenwettbewerb Kunstturnen weiblich in Lahr
14. März	Badische Mannschaftsmeisterschaften Trampolinturnen in Gernsbach
14. März	Deutsche Mannschaftsmeisterschaften Ringtennis in Neuwied
14. – 15. März	Badische Meisterschaften Rhythmische Sportgymnastik in Graben
14. – 15. März	Baden-Württembergische Meisterschaften Kunstturnen weiblich in Esslingen-Berkheim
14. – 15. März	Deutsche Meisterschaften Faustball M 60 in Rintheim
21. März	BTB-Finanzausschuss in Karlsruhe
21. – 22. März	Bezirksentscheide Turnerjugend Bestenkämpfe
22. März	Baden-Cup Gymnastik (K-Übungen) – Einzel und Gruppe in Karlsruhe
22. März	Badische Meisterschaften Rope Skipping Team in Eberbach
22. März	Baden-Württembergische Meisterschaften Faustball U12 in Waibstadt
28. – 29. März	Deutsche Meisterschaften Prellball Frauen und Männer in Burgdorf
28. – 29. März	Deutsche Jugendmeisterschaften Kunstturnen weiblich in Heidelberg
28. – 29. März	Finale Badische Turnliga Kunstturnen Männer in Offenburg
28. – 29. März	Deutsche Meisterschaften Faustball U16 M in Weinheim
11. April	BTB-Hauptausschuss in Karlsruhe
12. April	Baden-Cup Faustball U10 in Karlsdorf
18. April	Jahrestagung Bildung in Karlsruhe
13. – 19. April	Turn-Europameisterschaften in Montpellier (Frankreich)
18. – 19. April	Deutsche Jugendmeisterschaften Prellball in Bremen
25. – 26. April	Deutsche Teammeisterschaften Rope Skipping in Hanau
25. April	Landesfinale Turnerjugend Bestenkämpfe in Mannheim

Freie Plätze in Aus- und Fortbildungen März / April 2015

Forum Kinderturnen 2015 – „AUF ins Kinderturnen“

März bis Mai 2015 alle Turngaue

Die BTJ-Fortbildungsreihe für ein zeitgemäßes Kinderturnen startet wieder!

Geboten werden spannende Arbeitskreise rund um abwechslungsreiche Turnstunden für drei- bis sechsjährige Kinder.

01.03.2015 Hardheim | 08.03.2015 Ringsheim | 14.03.2015 Meckesheim | 15.03.2015 Weinheim | 21.03.2015 Hüfingen
11.04.2015 Nöttingen | 18.04.2015 Au am Rhein | 19.04.2015 Engen | 25.04.2015 Philippsburg

Kinderturn-Kongress 2015

13. – 14.03.2015 Karlsruhe

Der Kinderturn-Kongress ist 2015 erstmals in den Kongress „Wie bringen wir Kinder und Jugendliche in Bewegung?“ am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) eingebettet. Mit über 50 Theorie- und Praxis-Kursen bleibt der Bereich Kinderturnen Schwerpunkt des Kongresses. Jetzt Teilnahme sichern!

L-155261	DTB Indian Balance®-Instructor, Modul 1 (Basic)	21. – 22.03.2015	Sportschule Steinbach
L-156190	Gerätturnen – leistungsorientiert	28.03.2015	Gengenbach
L-155370	Prüfungslehrgang Ski und Board	06. – 12.04.2015	Prad/Sulden
L-156650	Fortbildung Mehrkampf – Leichtathletik	11. – 12.04.2015	Sportschule Schöneck
L-156302	Mini-Trainer Fortbildung Faustball	12.04.2015	Ettlingen
L-155111	DTB-Zertifikat Betriebliche Gesundheitsförderung, GL-Seminar 1	17. – 18.04.2015	Sportschule Schöneck
L-155011	DTB Trainer GroupFitness, Basismodul 1a – GroupFitness erleben	17. – 19.04.2015	Sportschule Schöneck
L-157511	Aus- und Fortbildung Kampfrichter TGM/TGW	18.04.2015	Karlsruhe-Rüppurr
L-154340	„fit und gesund“ im Turngau Heidelberg	18. – 19.04.2015	Heidelberg
L-153311	Übungsleiter B Sport in der Prävention – Grundlehrgang	20. – 24.04.2015	Sportschule Steinbach
L-155201	Fortbildung Pilates: Die Franklin Methode®	22. – 23.04.2015	Sportschule Schöneck
L-155302	DTB-Kursleiter/in Babys in Bewegung – mit allen Sinnen, Modul 2	24. – 26.04.2015	Sportschule Steinbach
L-156670	BTB-Landeslehrgang für Spielmanns- und Fanfarenzüge	24. – 26.04.2015	Altglashütten
L-156030	Easy Step and Tone	25.04.2015	Karlsruhe
L-155262	DTB Indian Balance®-Instructor, Modul 2 (Classic)	25. – 26.04.2015	Weinheim
L-154360	„fit und gesund“ im Kraichturngau Bruchsal	25. – 26.04.2015	Karlsdorf
L-156680	Schiedsrichterlehrgang Ringtennis	25. – 26.04.2015	Mannheim

Alle Fortbildungen können zur Lizenzverlängerung angerechnet werden. Detailinformationen sowie eine ständig aktualisierte Übersicht der freien Plätze in Aus- und Fortbildungen sind zu finden unter www.badischer-turner-bund.de/bildung oder über die Online-Anmeldung im Turn-Informationsportal (www.btb-tip.de).

Landeswandertag 2015

am 3. Mai 2015 in Waibstadt



Liebe Gäste, liebe Wanderfreunde,
liebe Turnerinnen und Turner,



Wandern hat im Badischen Turner-Bund eine lange Tradition. In diesem Jahr feiert unser TV Waibstadt sein 150-jähriges Jubiläum und wird im Rahmen dieser Jubiläumsfeierlichkeiten auch den Landeswandertag ausrichten. Der TV Waibstadt hat sich in seiner langen Geschichte schon für viele Großveranstaltungen verantwortlich gezeichnet. Ich bin mir deshalb sicher, dass auch dieser Landeswandertag perfekt organisiert ist und dass alle Teilnehmer bestens versorgt und bewirtet werden.

„Die erhabene Sprache der Natur, die Töne der bedürftigen Menschheit lernt nur der Wanderer kennen“, hatte bereits unser großer Dichter Johann Wolfgang von Goethe festgestellt. Und dies hat heute noch Gültigkeit.

Wandern ist wieder „in“. Statt Marschieren ist heutzutage vor allem Landschaftsgenuss, statt Kilometermachen Erlebniswandern angesagt. Das dominierende Motiv heißt „Natur genießen“, die bestimmende Norm heißt Wohlfühlen. Wandern ist zu einer ausgesprochenen Wellness-Aktivität geworden. Und nicht zu vergessen: Wandern ist gesund und kann von Menschen jeden Alters ohne großen Aufwand betrieben werden. Der Turner-Bund hat schon frühzeitig den sportlichen aber auch den gesellschaftlichen Wert des Wanderns erkannt und es deshalb in sein Sportangebot mit aufgenommen.

Waibstadt bietet mit über 600 Hektar Wald und seinem gut ausgebauten Wanderwegenetz hervorragende Voraussetzungen für die Durchführung des Landeswandertages. Genießen Sie einen Tag lang die schöne Hügellandschaft des Kraichgaus, der Toskana Deutschlands, und lassen Sie bei der Wanderung durch unsere herrlichen Mischwälder einfach mal die Seele baumeln.

Seien Sie für einen Tag Gast unserer liebenswerten Gemeinde. Die Verantwortlichen des TV Waibstadt werden alles dafür tun, dass Sie ein paar schöne und unbeschwerte Stunden bei uns verbringen können. Vielen Dank schon im Voraus an alle ehrenamtlichen Helfer für ihren Einsatz.

Ich jedenfalls würde mich freuen, Sie als Schirmherr persönlich am 3. Mai 2015 in unserem schönen Städtchen Waibstadt begrüßen zu können und Sie als Wanderführer auf Ihrer Wanderung durch unsere schöne Landschaft begleiten zu dürfen. Ihr

Joachim Locher, Bürgermeister



Attraktives Programm für Groß und Klein!

„Wandern“ – ein langweiliger Seniorensport? Weit gefehlt! Das wird Groß und Klein, Jung und Alt beim Landeswandertag schnell klar.

Attraktive und lehrreiche Wanderungen: Mit spannenden Informationen zu Natur und Region wird Wandern auf den drei unterschiedlichen Wanderrouten verschiedener Schwierigkeitsgrade zum tollen Gruppenerlebnis – ob im Verein, mit der Familie oder als Einzelperson.

Trendangebot Geocaching: Als besonderes Wanderangebot bietet der TV Waibstadt beim Landeswandertag Geocaching an. Damit hat jeder die Möglichkeit, einmal modernes GPS-Wandern auszuprobieren und anhand von Koordinaten auf „Schatzsuche“ zu gehen.

Verpflegung und musikalische Begleitung: In der Stadthalle wird der TV Waibstadt für das leibliche Wohl der Wandersleute sorgen. Begleitet von der SFZ-BigBand und dem Musikverein Waibstadt ist gute Stimmung garantiert.

Mitmachangebote: Wer trotz Wanderns noch Bewegungsdrang verspürt, der kann sich an verschiedenen Koordinationsspielen von Holz Hoerz versuchen, sich in der Hüpfburg austoben – und dann beim Landeswandertag am 8. Mai 2016 in Bad Rottenfels den Schwierigkeitsgrad der Wanderroute nach oben schrauben ...

Ehrungen und Verlosung: Spannend wird auch der Abschluss des Landeswandertages, wenn die Ehrungen und die Verlosung von 3 x 4 Eintrittskarten für den Europapark Rust anstehen.

Der Landeswandertag – das Erlebnis für die ganze Familie!



Unsere Wanderstrecken beim Landeswandertag 2015

Die drei geführten Wanderrouten für alle Alters- und Leistungsklassen führen überwiegend über die Wanderwege des Naturparks Neckartal-Odenwald. Auf den Wanderrouten 2 und 3 richtet der TV Waibstadt eine Verpflegungsstelle ein.

Route 1 – grüne Markierung

Charakter: leichte, rund 5 Kilometer lange Wanderung auf befestigten Wegen; kinderwagengeeignet

Von der Stadthalle aus geht es auf ebenem Terrain entlang den Sportanlagen Biesig zum Waldparkplatz am Waßenbuckel, weiter geradeaus zunächst am westlichen Waldrand entlang und dann rechts abbiegend in den „Großen Wald“. Anschließend führt die Wanderroute leicht ansteigend zur Hütte am Rohrbacher Weg. Von dort aus führt der Rückweg über freies Feld den Rohrbacher Weg entlang, mit herrlichem Blick über den Kleinen Odenwald vom Heidelberger Königsstuhl bis zum Katzenbuckel bei Eberbach, auf Burg Neidenstein und auf Waibstadt.

Route 2 – blaue Markierung

Charakter: einfache, rund 7,5 Kilometer lange Wanderung durch Wald und Flur; überwiegend auf Feld- und Waldwegen (Holzabfuhrwege mit Splittbelag) und kurze Strecken über unbefestigte Wege

Von der Stadthalle führt die Route 2 Richtung Waldparkplatz Waßenbuckel und dort nach links den Adersbacher Weg am nördlichen Waldrand entlang bis zur Forstwart-Keim-Hütte. Von dort geht es am westlichen Waldrand entlang, zunächst durch den Hörwald, dann über freies Feld zum Mühlberg. Auf dieser Wegstrecke besteht Aussicht auf Waibstadt, Burg Neidenstein, den nördlichen Kraichgau und den Kleinen Odenwald vom Königsstuhl bis zum Katzenbuckel. Vorbei geht es am Wasserhochbehälter und dem jüdischen Friedhof.

Es folgt ein kurzer, steiler Abstieg auf geteeter Straße zum Naturschutzgebiet „Waibstädter Schwarzbachauen“. Dort rasten wir auf einem Privatgelände mit großer Feldscheune und Bewirtung durch die Faustballabteilung des TVW.

Nach dem Rastplatz kommt ein kurzes Stück durch Auenwiesen, mit kurzem Anstieg zur Orchideenwiese und zum Waldlehrpfad. Dem Waldlehrpfad folgen wir zunächst Richtung Neckarbischofsheim und dann in einer Kehre weiter zum jüdischen Friedhof und Mausoleum. Vom Mausoleum aus starten wir den weiteren Rückweg auf einem kurzen Waldpfad und durch das Wohngebiet „Altenberg“ zum Panoramaausblick am „Kanonenbuckel“, danach kurzer Abstieg und durch die Jahnstraße zurück zur Stadthalle.

Route 3 – rote Markierung

Charakter: sportliche Wanderung, rund 12 Kilometer lang durch Wald und Flur der Waibstädter Hügellandschaft; weitestgehend identisch mit der blauen Route 2, jedoch mit einer zusätzlichen Schleife vom Waldparkplatz bis zur Forstwart-Keim-Hütte

Die Schleife – auf Holzabfuhrwegen – führt zunächst weiter am westlichen Waldrand entlang, dann durch den „Großen Wald“ zur Gemarkungsgrenze Sinsheim. Wir verlassen kurz den Wald und sehen die Burg Steinsberg, den Kompass des Kraichgaus, Sinsheim und den Kraichgau bis zum Stromberg. Danach folgen wir im Wald dem Grenzweg bis zum „Adersbacher Buckel“. Auf dem Adersbacher Weg geht es abwärts zur Forstwart-Keim-Hütte und dann weiter wie auf der Route 2.



Bildquellen:
Stadt Waibstadt / TV Waibstadt / BTB-Archiv

Ausrichter des Landeswandertages 2015 ist der TV 1865 Waibstadt.

150-jähriges Bestehen feiert der TV Waibstadt 2015 und ist mit seinen über 1.200 Mitgliedern der mitgliederstärkste Verein in Waibstadt. Die Landeswandertage sind seit vielen Jahren ein fester Bestandteil im Jahresprogramm des TV Waibstadt. Jährlich nehmen größere Gruppen aller Abteilungen an der Veranstaltung teil. Der Verein bietet mit Turnen, Judo, Volleyball, Ski, Fitness- und Trendsport sowie Faustball ein breitgefächertes Angebot für alle Altersklassen.



Als Hochburg für Faustball hat sich der TV Waibstadt überregional einen Namen gemacht. An dem bundesoffenen Fronleichnam-Turnier in Waibstadt nehmen jedes Jahr etwa 50 Mannschaften aus dem gesamten süddeutschen Raum teil. Weit über die Stadtgrenzen hinaus ist auch der Spielmanns- und Fanfarenzug des Vereins bekannt. Zahlreiche Badische Abende bei Landes- und Deutschen Turnfesten hat die SFZ-BigBand bereits musikalisch mitgestaltet. Die SFZ-BigBand ist außerdem Musikzug des BTB und wird auch beim Landeswandertag in Waibstadt spielen.



Der TV 1865 Waibstadt freut sich sehr, die Wanderer zum BTB-Landeswandertag 2015 begrüßen zu dürfen!

Waibstadt – modernes Mittelzentrum im Kraichgau mit Flair und Geschichte

Etwa 30 Kilometer südöstlich von Heidelberg bildet Waibstadt mit seinen 5.700 Einwohnern den Mittelpunkt des nördlichen Kraichgaus. Als Gewerbe- und Schulstandort sowie als Sitz des Gemeindeverwaltungsverbandes Waibstadt ist die Kleinstadt auch für die umliegenden Gemeinden von Bedeutung. Eine Vielzahl an örtlichen Vereinen sorgt für ein abwechslungsreiches kulturelles und sportliches Angebot.

Waibstadts zentrale Lage ermöglicht Ausflüge ins nahegelegene Neckartal mit seinen reizvollen Städten Heidelberg, Eberbach und Bad Wimpfen. Im nur sieben Kilometer entfernten Sinsheim kann man das bekannte Auto- und Technikmuseum und die „Thermen- und Badewelt“ besuchen. Am Übergang des reizvollen Kraichgauer Hügellandes in den südlichen Odenwald bietet Waibstadt ein hervorragend ausgebautes Wander- und Radwegenetz. Durchquert wird es von Hauptwanderlinien des Odenwaldklubs sowie dem Jakobsweg von Rothenburg o.T. nach Speyer.



Organisatorisches zum Landeswandertag 2015

Start und Ziel: Stadthalle Waibstadt (Jahnstraße)

Wanderstarts in geführten, überschaubaren Gruppen:
9.00 – 11.00 Uhr Start Route 1 (kinderwagentauglich)
9.00 – 10.30 Uhr Routen 2 und 3

Geocaching: kontinuierliche Startmöglichkeiten ab 9.00 Uhr

Bewirtung: auf den Routen 2 und 3 sowie im Start/Ziel

Ehrungen: 15.00 Uhr in der Stadthalle

Teilnahme / Anmeldung: Zum Landeswandertag 2015 sind Wanderinnen und Wanderer aller Altersklassen herzlich eingeladen. Die Anmeldung erfolgt vor Ort an der Stadthalle, zur besseren Planung Voranmeldungen für Gruppen bitte an Gerhard Henrich (Telefon 07263 1422, E-Mail henrich.gerhard@t-online.de).

Anreise mit dem ...

... **PKW:** Die Zufahrt erfolgt über die mittlere Brücke (Loßstraße). Parkplätze sind vor der Stadthalle in der Jahnstraße sowie beim circa 300 Meter entfernten Schulzentrum zu finden.

... **Bus:** Die Zufahrt erfolgt über die erste Brücke (Adersbacher Straße) aus Richtung Sinsheim kommend. Parkflächen stehen auf dem Hartplatz der SG und vor dem Schützenhaus zur Verfügung. Diese Zufahrt ist am 3. Mai für den sonstigen öffentlichen Verkehr gesperrt. Bei der Parkplatzanweisung werden wir von der FFV Waibstadt unterstützt.

... **ÖPNV:** Waibstadt ist S-Bahnhaltestelle. Vom Bahnhof zur Stadthalle sind es etwa zehn Gehminuten.

Die Teilnahme am Landeswandertag ist kostenlos.

Weitere Infos rund um den Landeswandertag und weitere Natursport-Angebote sind erhältlich unter www.badischer-turner-bund.de unter Veranstaltungen > Landeswandertag 2015 bzw. unter GYMWELT > Wandern oder in der BTB-Geschäftsstelle bei Paul Lemlein (Telefon 0721 1815-20, E-Mail paul.lemlein@badischer-turner-bund.de)

Wir bedanken uns bei unseren Partnern des Landeswandertages 2015:



Örtliche Partner:



KURZ & BÜNDIG

Landesturnfest 2018 – wir feiern in Weinheim!

Die größte Breitensportveranstaltung Baden-Württembergs, das Landesturnfest, findet 2018 in Weinheim statt. Der Gemeinderat sprach sich Mitte Januar einstimmig für die Durchführung vom 30. Mai bis 3. Juni 2018 aus.

Nachdem die beiden letzten Landesturnfeste auf badischem Terrain im Süden ausgetragen wurden (2010 in Offenburg und 2014 in Freiburg), findet das Landesturnfest damit im Jahr 2018 wieder einmal im Norden statt. Mit ausreichend Vorlaufzeit kann der Badische Turner-Bund nun seine Planungen aufnehmen.

BTB-Präsident Gerhard Mengesdorf bezeichnete Weinheim als „idealen Austragungsort für ein Landesturnfest“ und freute sich gemeinsam mit dem Oberbürgermeister der Stadt Weinheim, Heiner Bernhard, auf eine gute Zusammenarbeit bei dieser sportlichen Großveranstaltung. Die zahlreichen Weinheimer Turn- und Sportvereine haben ebenfalls bereits ihre Unterstützung bei der Durchführung des Landesturnfestes signalisiert. ■

6.817 aktive Wettkämpferinnen und Wettkämpfer im Badischen Turner-Bund

Die Wettkampffreude der Mitglieder im Badischen Turner-Bund ist ungebrochen. Ende 2014 verzeichnete die Passstelle des BTB fast 9.000 gültige Startrechte in 15 verschiedenen Fachgebieten.

Die klare Mehrheit der Aktiven startet auch weiterhin in den vielen verschiedenen Wettkampfangeboten des Gerätturnens (5.015 Startrechte = 58%). Zu den Top-Drei Sportarten zählen zudem die Mehrkämpfe (13%) sowie TGM/TGW (7%) – dicht gefolgt von Gymnastik/RSG und Faustball.

Viele badische Wettkämpferinnen und Wettkämpfer besitzen dabei Startrechte in gleich mehreren Fachgebieten. Die insgesamt 8.711 Startrechte verteilen sich auf 6.817 Personen – das macht statistisch gesehen 1,3 Startrechte pro Wettkampfsportlerin bzw. -sportler im Badischen Turner-Bund.

Anzahl der Startrechte im BTB

Stand: 31.12.2014 | Startrechte gesamt: 8.711

Gerätturnen	5.015
Mehrkampf	1.101
TGM / TGW	620
Gymnastik / RSG	550
Faustball – Feld	443
Faustball – Halle	251
Trampolinturnen	157
Indiaca	149
Orientierungslauf	120
Rope Skipping	61
Prellball	55
Rhönradturnen	54
Aerobic	53
Ringtennis – Feld	53
Ringtennis – Halle	29



Deutsche Jugendmeisterschaften 2015 im Gerätturnen mit Qualifikation für Europäische Jugendspiele

Beste deutsche Nachwuchsturnerinnen im März zu Gast in Heidelberg

Vom 27. bis 29. März 2015 finden in Heidelberg die Deutschen Jugendmeisterschaften im Gerätturnen weiblich statt. Neben Maike Enderle (TSV Weingarten) und Tabea Alt (MTV Ludwigsburg), den beiden Medaillengewinnerinnen der Jugend-EM 2014 in Sofia, sind auch zahlreiche Mitglieder der Juniorennationalmannschaft wie Rebecca Matzton (TV 1848 Bodenheim), Carina Kröll (TSV Berkheim), Florine Harder (DJK Hockenheim) und Emma Höfele (TG Neureut) am Start.

Dabei dürfen die Turnerinnen aus den badischen Stützpunkten Mannheim, Karlsruhe, Herbolzheim, Überlingen und Heidelberg sicherlich auf die Unterstützung ihrer Fans im eigenen Landesturnverband zählen und werden alles geben, um die Medaillen und Pokale in Baden zu behalten.

Samstags werden in drei Wettkampfdurchgängen die Mehrkampftitel vergeben. Zuerst turnen die Mädchen der Altersklasse 12 erstmals im Kürbereich, bevor im Anschluss die Turnerinnen der Altersklasse 13 antreten, die schon etwas mehr Routine haben. Im dritten Durchgang am frühen Abend gehen die Turnerinnen der Altersklassen 14 und 15 an die Geräte, die sich 2014 zum Teil schon sehr erfolgreich auf internationaler Bühne präsentierten. Am Sonntagmorgen finden die Gerätefinals für alle Altersklassen statt.

Bei den Deutschen Jugendmeisterschaften in Heidelberg geht es aber nicht nur um Meistertitel und Medaillen, sondern unter den Augen von Bundestrainerin Ulla Koch und Bundesnachwuchstrainer Michael Gruhl auch um die Qualifikation für die Europäischen Jugendspiele 2015 in Tiflis (Georgien) und für verschiedene Länderkämpfe.

Die KTG Heidelberg als Ausrichter ist bestens vorbereitet auf ein spannendes Wettkampfwochenende mit vielen turnerischen Highlights. Auch Badens Olympiateilnehmerin Elisabeth Seitz und ihre badische Nationalmannschaftskollegin Cagla Akyol haben ihr Kommen bereits zugesagt und werden eine Autogrammstunde geben.

Auf der Veranstaltungshomepage unter www.djm-heidelberg.de gibt es immer aktuell alle Infos zum Wettkampf. Eintrittskarten können ebenfalls über die Veranstaltungshomepage bestellt werden. Tickets für den Mehrkampf am Samstag, 28. März kosten 14 Euro, ermäßigt (bis 16 Jahre) 8 Euro. Karten für die Gerätefinals am Sonntag, 29. März gibt es für 8 Euro bzw. 4 Euro. Ein Kombiticket für beide Tage ist für 18 Euro bzw. ermäßigt 10 Euro erhältlich. Vereinsgruppen erhalten bei einer gemeinsamen Sammelbestellung 10% Vereinsrabatt.

Christine Keller



Karlsruhe wird zur Showbühne!

Landesgymnaestrada 2015 mit Vertragsunterzeichnung offiziell besiegelt

Die Landesgymnaestrada 2015 – das baden-württembergische Festival für Turnen, Gymnastik und Tanz – kommt vom 3. bis 5. Juli 2015 nach Karlsruhe. Das haben der Karlsruher Bürgermeister Dr. Martin Lenz und Gerhard Mengesdorf, Präsident des Badischen Turner-Bundes (BTB), mit der Vertragsunterzeichnung am 22. Januar 2015 in Karlsruhe offiziell besiegelt.

„Die Landesgymnaestrada ist ein großes Fest des Turnens, der Bewegung und vor allem auch der Begegnung“, fasste BTB-Präsident Mengesdorf die Idee der von Badischem und Schwäbischem Turnerbund gemeinsam veranstalteten Landesgymnaestrada zusammen, zu der rund 3.000 aktive Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwartet werden. „Mit der Stadt Karlsruhe und den Festivitäten zum 300. Stadtgeburtstag bietet sich ein optimaler Rahmen, der alles mitbringt, damit Festivalstimmung aufkommt und Teilnehmer und Besucher ein tolles, gemeinsames Wochenende genießen können.“ Im Mittelpunkt der Landesgymnaestrada in der Fächerstadt werden

vielfältige Vorführungen auf vier großen Open-Air-Bühnen in der Innenstadt und im Schlossgarten sowie unzählige Mitmachangebote stehen, die von allen Besuchern kostenfrei besucht werden können. Abends wird zu Livemusik gefeiert. Zu den Highlights zählen die hochkarätige Gymnaestrada-Gala, das „Best of ...!“ sowie die Gala der Älteren und Senioren im Brahmssaal.

„Ich freue mich sehr auf die Landesgymnaestrada 2015 in Karlsruhe. Sie passt perfekt in unsere Philosophie als lebensfrohe Sportstadt Karlsruhe und unseren 300. Stadtgeburtstag, den wir gemeinsam mit unseren Bürgerinnen und Bürgern und vielen Gästen feiern möchten“, blickte Bürgermeister Lenz auf das turnerische Großevent voraus. Gleichzeitig sagte er die Unterstützung durch die Stadt Karlsruhe durch einen finanziellen



Foto: BTB



Sichtbare Vorfreude auf die Landesgymnaestrada 2015, v.l.: Henning Paul (BTB-Geschäftsführer), Dr. Martin Lenz (Bürgermeister Stadt Karlsruhe), Gerhard Mengesdorf (BTB-Präsident), Kurt Klumpp (BTB-Vizepräsident)

Foto: Bernd Hentschel

Zuschuss von 25.000 Euro, die mietfreie Nutzung von Veranstaltungsflächen sowie die Bereitstellung von Schulen als Unterkunft für die Gymnaestrada-Teilnehmer zu.

Gemeinsames Erleben und Feiern ist bei der Landesgymnaestrada wie auch bei den über 500 weiteren Veranstaltungen des Karlsruher Stadtgeburtstages Programm. Zentrum des 15-wöchigen Festivalssommers wird ein eigens errichteter, futuristischer Pavillon im Karlsruher Schlossgarten sein, der auch für die Landesgymnaestrada als Hauptbühne mit einmaligem Ambiente dienen wird.

Zur Teilnahme an der Landesgymnaestrada eingeladen sind nicht nur Gruppen aller Turn- und Sportvereine, sondern sämtliche Institutionen, die Lust haben, sich und ihre Choreografien auf den Showbühnen zu präsentieren. Vorgaben gibt es nicht – alle Bewegungsformen und Gestaltungen von Akrobatik über Clownerie, jegliche Tanzstile und Ausprägungen des Turnens bis hin zu Zirkuskünsten sind willkommen. Weitere Informationen zu Programm, Teilnahme und Tagesbesuch gibt es unter www.gymnaestrada.de.

Verena König

dm drogerie-markt unterstützt das Landeskinderturnfest 2015 als Hauptförderer.

Die dm drogerie-markt GmbH + Co. KG ist Hauptförderer des Landeskinderturnfestes vom 10. bis 12. Juli 2015 in der Goldstadt Pforzheim.

Nach einem für alle Seiten grandiosen Auftakt 2013 in Mosbach und Obrigheim und der tollen Einbindung beim Landesturnfest 2014 in Freiburg findet die Zusammenarbeit zwischen BTB und dm damit in diesem Jahr ihre Fortsetzung. Entsprechend fiel die

Reaktion der BTJ-Verantwortlichen aus. „Großartig!“, so die einhellige Meinung der Führungsriege. Und die Vorsitzende Sabine Reil fuhr strahlend fort: „Spitze, einen so engagierten Partner im Boot zu haben. Wir sind uns sicher, das wird für alle Beteiligten wieder eine absolute Bereicherung!“



Köln als Partner bei Landesgymnaestrada und Landeskinderturnfest dabei

Die Peter Kölln KGaA wird auch 2015 die turnerischen Großveranstaltungen des Badischen Turner-Bundes unterstützen.

Somit dürfen sich sowohl die Gymnaestrada-Teilnehmer in Karlsruhe als auch der Turnnachwuchs beim Landeskinderturnfest in Pforzheim auf ein reichhaltiges Müsli zum Frühstück freuen. Mit insgesamt über fünf Tonnen Müsli sorgte Kölln bereits beim Landeskinderturnfest 2013 und beim Landesturnfest 2014 für einen gelungenen Start in den Turnfesttag. Wir freuen uns auf die Fortsetzung!



GYMCARD Vorteile

Mit Ihrer GYMCARD 10% Rabatt erhalten



Foto: picture-alliance/dpa

Hochkarätige Events stehen an! Neben zahlreichen Fachtagungen, Kongressen und Conventions im Fitness- und Gesundheitsbereich finden in diesem Jahr auch attraktive Spitzensportveranstaltungen wie die Weltmeisterschaften der Rhythmischen Sportgymnastik (RSG) und die Deutschen Meisterschaften im Gerätturnen statt.

■ GYMCARD & Gymnastik-WM

Im Kampf um die RSG-Krone treten die deutschen Gymnastinnen an sieben Wettkampftagen gegen die Besten der Welt an. Neben den begehrten WM-Titeln streben die Teilnehmerinnen nach einem weiteren Ziel: Die WM bietet die Chance, sich für die Olympischen Spiele 2016 in Brasilien zu qualifizieren.

Seien Sie in Stuttgart live mit dabei und unterstützen Sie unsere Athletinnen auf dem Weg nach Rio de Janeiro. Mit Ihrer GYMCARD haben Sie die Möglichkeit, Ihre Eintrittskarten für die Gymnastik-WM vom 7. bis 13. September zu verbesserten Konditionen zu erwerben. Sie profitieren mit der GYMCARD von

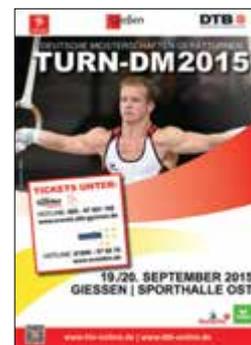
10% Rabatt auf alle Einzeltickets und Dauerkarten. Bei einer Bestellung mit der GYMCARD können nicht nur Sie, sondern auch Ihre Familie und Freunde zu vergünstigten Preisen Eintrittskarten erhalten.

Sichern Sie sich beispielsweise für das Mehrkampffinale der besten zwölf Gymnastinnen in der Einzelkonkurrenz am Freitagabend (11.9.) Ihre Tickets. Oder besuchen Sie den Gala-Abend (12.9.), an dem das offizielle Motto der WM, »enjoy your rhythm«, zum Leben erwacht. Die besten Gymnastinnen der Welt, Top-Artisten und exzellente Tanzgruppen werden ihre Freude am Rhythmus auf die Bühne zaubern und so das Publikum in ihren Bann ziehen.

■ GYMCARD & Turn-DM

Die Deutschen Meisterschaften in Gießen am 19. und 20. September werfen bereits zum Jahresbeginn ihre Schatten voraus. Seien Sie live dabei, wenn Fabian Hambüchen seinen Mehrkampftitel aus dem Vorjahr zu verteidigen sucht und seine Rekordbilanz von 35 Deutschen Meistertiteln weiter ausbauen möchte. Feuern Sie auch die anderen Turnerinnen und Turner an, wenn diese ihr Bestes geben, um sich für die WM-Startplätze im Oktober zu empfehlen. Dort winkt die Möglichkeit, sich direkt für Rio 2016 zu qualifizieren.

Das Ticketing hat bereits begonnen und zu Weihnachten wurden schon viele Karten verkauft. GYMCARD Inhaber können auch bei diesem Event wieder bares Geld sparen und sich die Tickets mit dem üblichen Rabatt von 10% sichern. Bequem über das GymNet kann die Buchung der reduzierten Tickets vorgenommen werden.



Alle Infos zu den Veranstaltungshighlights 2015 finden Sie auf der DTB-Homepage www.dtb-online.de unter den Quick-Links.

■ Wie erhalte ich die GYMCARD?

Sie sind Übungsleiter oder arbeiten ehrenamtlich für einen Turnverein und besitzen noch keine GYMCARD? Auf unserer Homepage finden Sie den GYMCARD-Einzelantrag sowie alle wichtigen Fragen und Antworten rund um die GYMCARD und ihre Vorteile.

Weitere Informationen unter:
www.gymcard.de

Für **GYMCARD**-Inhaber wird bei einer Buchung über das GymNet der reduzierte Preis direkt ausgewiesen.



Noch keine **GYMCARD**?
Antrag und Infos finden Sie unter: www.gymcard.de

Deutsche Meisterschaften im Hallenfaustball der Damen am 7./8. März 2015 in Bretten

Die Deutsche Faustballliga hat erneut der Faustballabteilung des TV 1846 Bretten die Ausrichtung einer Deutschen Meisterschaft übertragen. Am 7./8. März 2015 bietet das Hallen-Sportzentrum Bretten einen würdigen Rahmen für die erneute Ausrichtung einer Damenmeisterschaft.



Sechs Mannschaften werden um den Meistertitel im Hallenfaustball der Damen spielen – die jeweils drei Erstplatzierten der Bundesligen Nord und Süd erreichen die Endrunde.

Gespielt wird die Vorrunde am Samstag (ab 11 Uhr) in zwei Dreier-

gruppen. In der Gruppe A spielen der Ahlhorner SV als Erstplatzierte und der TV Jahn Schneverdingen als Dritter der Nordstaffel sowie der TSV Calw als Zweiter aus dem Süden. In der Gruppe B wollen Titelverteidiger TSV Dennach, die TG Landshut und der MTSV Selsingen die ersten beiden Plätze belegen, die zu den Halbfinals führen. Diese werden am Sonntag ab 10 Uhr ausgetragen. Das Spiel um Platz drei findet um 13 Uhr statt, das Endspiel beginnt um 14.30 Uhr.

Nach Expertenmeinung werden Titelverteidiger TSV Dennach – mit der derzeit besten Angreiferin Deutschlands und Weltmeisterin 2014 – Sonja Pfrommer die größten Chancen eingeräumt. Die Nordschwarzwälderinnen sind in der laufenden Hallenrunde noch ungeschlagen und konnten im Januar noch den Europapokal nach Hause holen. Zudem konnten sie mit Katharina Grünberg aus Karlsdorf noch eine hochkarätige Verstärkung „an Land ziehen“. Der Vizemeister 2014 TSV Calw und Nordmeister Ahlhorner SV gehören zum engeren Favoritenkreis. Selsingen und Schneverdingen sind auch immer für eine Überraschung gut, während die erstmalig für eine DM qualifizierte TG Landshut zwar Erfahrung sammeln muss, aber auch nicht unterschätzt werden darf.

Die Faustballabteilung des TV 1846 Bretten organisierte bereits 1996 mit großem Erfolg die Deutsche Hallenmeisterschaft der Herren. 2008 wurde auch die Meisterschaft der Damen in Bretten zu einem großartigen Faustballevent.

Andreas Breithaupt

**Klicken, up-to-date bleiben
und miteinander austauschen:**



www.facebook.com/BTB.BTJ

„Babys in Bewegung“ – Vereinseinstieg für die Jüngsten

Mit dem Angebot „Babys in Bewegung“ können Vereine Babys und ihren Eltern bereits frühzeitig den Einstieg in den Vereinssport ermöglichen.

Die Angebote bieten unter qualifizierter Leitung vielfältige Anreize für Bewegungs- und Sinnesanregungen, mit denen Kinder im ersten Lebensjahr die Welt um sich herum erobern können. Parallel dazu lernen die Eltern auf spielerische Weise, wie sie die Babys in den einzelnen Entwicklungsphasen begleiten und fördern können.



Passend zur Weiterbildung zum Kursleiter/in „Babys in Bewegung“ des Deutschen Turner-Bundes stellt die Kinderturnstiftung Baden-Württemberg einen Flyer sowie den TV-Ratgeber „Babys in Bewegung“ zur Bewerbung der Vereinsangebote zur Verfügung. Im TV-Ratgeber werden in 20 Folgen einfache Bewegungsanregungen vorgestellt, die Eltern mit ihrem Kind Zuhause erproben können. In Folge 20 wird das Kursangebot „Babys in Bewegung“ vorgestellt. Vereine können von ihrer Homepage auf diese Folge (unter www.kinderturnstiftung-bw.de/tv-ratgeber) verlinken. Ergänzend dazu kann das Angebot in der Übersicht der Vereine mit „Babys in Bewegung“ auf der Homepage der Kinderturnstiftung beworben und die Broschüre zum TV-Ratgeber als Willkommensgeschenk für die Eltern angefordert werden.

Turn- und Sportvereine können ihr Angebot „Babys in Bewegung“ zudem bei den Jugendämtern vor Ort als Familienbildungsangebot melden. Vereine, die Angebote für Eltern realisieren, bekommen die von den Eltern eingelösten Gutscheine bzw. Angebote beim jeweiligen Jugendamt finanziell zurückerstattet.

DTB-Kursleiter/in Babys in Bewegung

Die Weiterbildung „DTB-Kursleiter/in Babys in Bewegung – mit allen Sinnen“ (Zertifikat) gliedert sich in zwei Module, die einzeln und unabhängig voneinander besucht werden können: Modul 1 – „Das Baby von 3 bis 6 Monaten“ und Modul 2 – „Das Baby von 6 bis 12 Monaten“.



Voraussetzungen für die Teilnahme an der Fortbildung sind Erfahrung im Umgang mit (Klein-) Kindern und die Ausbildung zum Übungsleiter/Trainer C Breitensport, Kinderturnen / Eltern-Kind-Turnen oder eine gleichwertige Qualifikation.

Nächster Termin:

L-155302

DTB-Kursleiter/in Babys in Bewegung, Modul 2

24. – 26.04.2015 | Sportschule Steinbach

Meldeschluss: 24.03.2015

Kosten inkl. Übernachtung/Verpflegung:

mit GymCard 230 Euro, regulär 270 Euro

Kosten inkl. Verpflegung:

mit GymCard 200 Euro, regulär 240 Euro

Aktuelles für Vereine mit „Pluspunkt Gesundheit.DTB“

Anerkennung von Sturzpräventionskursen durch Krankenkassen



Im Januar ist eine neue Fassung des Leitfadens Prävention erschienen. Eine entscheidende Neuerung ist die Möglichkeit, dass Kurse zur Sturzprävention im zweiten Präventionsprinzip, die von Übungsleitern durchgeführt werden, durch Krankenkassen bezuschusst werden können.

Im Wortlaut ist dies im Leitfaden auf Seite 54 (Fußnote) wie folgt formuliert: „Für Kursangebote zur Sturzprävention kommen ferner lizenzierte Übungsleiterinnen/Übungsleiter der Turn- und Sportverbände mit der Ausbildung „Sport in der Prävention“ (Lizenzstufe II) sowie Fortbildung zur Sturzprävention und Einweisung in das durchzuführende Sturzpräventionsprogramm in Betracht. Der Einsatz der Übungsleiterinnen/Übungsleiter ist auf Sturzpräventionsangebote der Turn- und Sportvereine beschränkt, die mit dem Qualitätssiegel Sport pro Gesundheit ausgezeichnet wurden. Weiterhin muss das Präventionsangebot alle hier und in Kapitel 5.3 genannten übergreifenden Kriterien erfüllen.“

Im Leitfaden Prävention legt der GKV-Spitzenverband die Handlungsfelder und Kriterien für die Leistungen der Krankenkassen in der Primärprävention und Gesundheitsförderung fest – und damit auch, für welche Vereinsangebote die Versicherten Zuschüsse von ihren Krankenkassen beantragen können. Der GKV-Spitzenverband ist die zentrale Interessenvertretung der gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen.

Die neue Fassung des Leitfadens Prävention steht unter www.badischer-turner-bund.de/Service > „Qualitätssiegel für Vereine“ zum Download bereit.

Heike Hörner

Wettbewerbsteilnahme bis zum 31. März 2015

„Grünes Band 2015“: 5.000 Euro Preisgeld für vorbildliche Talentförderung

Der Wettbewerb um „Das Grüne Band für vorbildliche Talentförderung im Verein“ wird auch im Jahr 2015 als gemeinsame Initiative von Commerzbank und Deutschem Olympischen Sportbund (DOSB) fortgesetzt.

Für vorbildliche Talentförderung zeichnet die Jury bis zu 50 Vereine aus den 52 DOSB-Spitzenverbänden mit je 5.000 Euro zur freien Verwendung in der Jugendarbeit aus.

Von den Sportarten des Deutschen Turner-Bundes sind für den Wettbewerb folgende Kategorien zugelassen:

- Gerätturnen Mädchen
- Gerätturnen Jungen
- Rhythmische Sportgymnastik / Trampolinturnen
- Orientierungslauf / Rope Skipping
- Aerobic / Faustball

Die Bewerbungsunterlagen müssen bis zum 31. März 2015 beim DTB vorliegen. Aus den eingegangenen Bewerbungen leitet der DTB drei Bewerbungen pro Kategorie an die Jury weiter, die ihre Entscheidung über die Preisträger im Sommer trifft.

Die Ausschreibungsbroschüre mit den Kriterien für die Bewertung von Talentförderung und die Bewerbungsunterlagen stehen unter www.dasgrueneband.com und www.dtb-online.de als Downloads zur Verfügung.

DTB

Der Schnappschuss des Monats

Vorschläge für die Rubrik „Schnappschuss des Monats“?

Wir freuen uns auf Einsendungen von Bildern per E-Mail an verena.koenig@badischer-turner-bund.de!

Voraussetzung ist eine gewisse Aktualität des Fotos und ein direkter turnerischer Bezug zu Personen, Sportarten oder dem Verbandsgeschehen im Badischen Turner-Bund.

Das Einverständnis der abgebildeten Personen und das Recht zur Weitergabe des Fotos für die Veröffentlichung sind durch den Einsender vorab sicherzustellen!

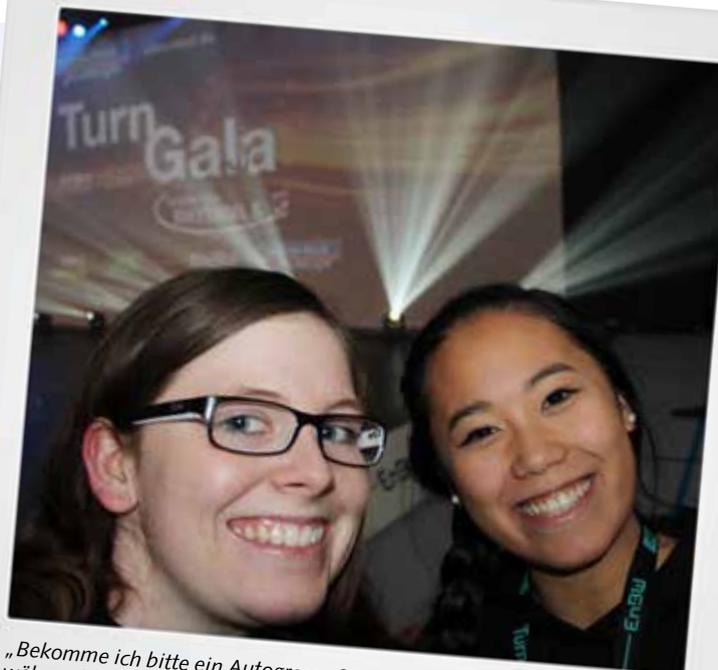


Foto: BTB-Kamera

„Bekomme ich bitte ein Autogramm?“ – Dan-Anh Nguyen (rechts) wurde während der TurnGala 2014/15 aufgrund ihrer Ähnlichkeit zu Nationalturnerin Kim Bui mehrfach angesprochen. Und nein, mit Spitzenturner Marcel Nguyen ist sie auch nicht verwandt ☺ ... dafür unterstützte sie gemeinsam mit unserer zweiten BTB-Bufdine (Bundesfreiwilligendienstleistende) Isabelle Meister (links) erstklassig die TurnGala-Tournee.

Turnspiele – prägend für die turnerische Vielfalt

Kommentar

Ob im Zeichen des Olympischen Spitzensportes, der GYMWELT, der Bewegungsangebote für Ältere und Senioren, dem Kinderturnen einschließlich der segensreichen Kinderturnstiftung etc. der Oberbegriff „Turnspiele“ für die im turnerischen Bereich betriebenen Sportspiele Faustball, Indiacca, Korbball, Korbball, Prellball, Ringtennis und Völkerball noch angemessen ist, mag dahingestellt bleiben. Im Satzungs- und Ordnungswerk des Deutschen Turner-Bundes (DTB) taucht dieser Begriff kaum noch auf (lediglich in der Rahmenordnung ist einmal von den Turnspielen die Rede). In der DTB-Satzung werden im Zuständigkeitsbereich die Sportarten aufgeführt, darunter die vorgenannten Spielarten, die der DTB als Dachverband national und international vertritt. Entgegen der ursprünglichen Struktur, einst resultierend aus einer langen Tradition, gibt es im DTB derweil keinen Fachbereich Turnspiele mehr.

Diese Entwicklung soll nun keineswegs beklagt oder bedauert werden, denn um eine solche Eigenständigkeit haben die verschiedenen Sportarten im DTB seit Jahrzehnten gekämpft. Die Spielbewegung ist überwiegend aus der turnerischen Geschichte gewachsen und musste von Anbeginn um ihren Stellenwert und ihre Bedeutung ringen. Die Klammer „Turnspiele“ mit ihrem oft für die Entwicklung der einzelnen Spiele zu einengendem Ordnungswerk verlor im Lauf der Jahrzehnte zusehends an Bedeutung. Nach 1945 dominierte ursprünglich Faustball mit Recht als zahlenmäßig stärkste und am meisten verbreitete Säule die Turnspiel-Bewegung. Das gesamte Ordnungswerk orientierte sich anfänglich in erster Linie am Wettkampfbetrieb im Faustball, was zum Beispiel dem Ringtennis mit seinen Einzeldisziplinen immer wieder erhebliche Schwierigkeiten bereitete.

Die Spiele im DTB drifteten im Laufe der Jahre in ihrer Entwicklung immer weiter auseinander. Mit der Aufgabe der Deutschen Turnspielmeisterschaften Mitte der 1970er Jahre endete auch in der Außerstellung ein Stück weit die Gemeinsamkeit. Hinzu kam die Internationalisierung der einzelnen Spiele. Vorreiter war und ist auch in dieser Hinsicht Faustball. Andere Länder konnten mit der Begrifflichkeit „Turnspiele“ nichts anfangen. Faustball, Indiacca, Korbball und Ringtennis werden in anderen Ländern als Sportarten durch eigene Fachverbände vertreten. Die Ausweitung des internationalen Wettkampfbetriebes und die damit einhergehenden, verständlichen Eigenständigkeits-Bestrebungen führten wohl im Ergebnis dazu, dass es nunmehr auf nationaler Ebene in der strukturellen Einordnung die Sportarten Faustball, Indiacca, Korbball, Korbball u.a. gibt. Erstaunlich ist allerdings die Sportarten-Zuordnung des DOSB im Hinblick

auf die Bestandserhebungs-Regelungen, in der die Sportarten des DTB unter dem Sammelbegriff „Turnspiele“ explizit aufgeführt sind.

Im BTB sind im Gegensatz zum DTB die einzelnen Sportarten, unbeschadet ihrer jeweiligen fachlichen Selbstständigkeit, strukturell als Ressort Turnspiele im Bereichsvorstand Wettkampfsport verankert. Die „Satzungs-Eltern“ im BTB haben sich bestimmt etwas dabei gedacht, als sie auf die Begrifflichkeit der Turnspiele im „BTB-Grundgesetz“ nicht verzichtet haben. Zwar haben die einzelnen Spiele im Vergleich zu früheren Jahrzehnten, was die zahlenmäßige Ausübung und Verbreitung anbelangt, teilweise beträchtliche Rückgänge hinnehmen müssen. Den gesellschaftlichen Wandel haben jedoch viele andere Bereiche innerhalb des organisierten Sports ebenso zu spüren bekommen. Das Freizeitverhalten weiter Bevölkerungskreise, von den Kindern bis zu den Senioren, hat, was die sportliche Ausrichtung anbelangt, eben einen tiefgreifenden Wandel erfahren. Dessen ungeachtet sind die Spiele durch den umfänglichen, meistens ganzjährigen Wettkampfbetrieb und die vielfachen Erfolge national und international ein nicht unwesentlicher Bestandteil des Verbandsgeschehens.

Die Spiele im turnerischen Bereich, ob sie sich nun als Turnspiele bezeichnen, oder sich ausschließlich als dem DTB und seinen Landesverbänden zugehörige Sportarten verstehen, sind nach wie vor prägend und deshalb unverzichtbar für die Vielfalt des Turnens. Denn schon Jahn hat festgestellt: „Ohne Turnspiele kann das Turnwesen nicht gedeihen.“ Und damit ist der Bogen in die Moderne, nämlich zur aktuellen BTB-Satzung geschlagen. Dort heißt es in § 1, Abs. 2: „Der BTB widmet sich der Pflege und Förderung des Turnens nach Friedrich Ludwig Jahn, das sich zu zeitgemäßen Formen vielseitiger Sportausübung entwickelt hat.“

Gernot Horn



Foto: FBC Offenburg

ANZEIGE



Jugendhauptausschuss berät in traumhafter Winterlandschaft von Altglashütten über Arbeit und Projekte der Jahre 2015 und 2016

Wie auch in den vergangenen Jahren tagte der Jugendhauptausschuss der Badischen Turnerjugend (BTJ) am letzten Januar-Wochenende im Freizeit- und Bildungszentrum Altglashütten, um sich mit den Vertretern der Jugendleitungen aller badischen Turngaue auszutauschen und die Projekte der Zukunft zu planen.

Der BTJ-Vorstand und die Vertreter von neun Turngaujugenden erarbeiteten gemeinsam zahlreiche konkrete Ansatzpunkte, wie die Arbeit der Turngaujugend verbessert und für die Zukunft fit gemacht werden kann.

Trotz der sehr guten Tagungsergebnisse und der hohen Motivation aller Teilnehmer des Jugendhauptausschusses zeigte sich Sabine Reil, eine der beiden BTJ-Vorsitzenden, mit der Resonanz auf das wichtige Treffen nicht ganz zufrieden. „Leider hat die Teilnahme der Gaujugendleitungen am Hauptausschuss in diesem Jahr unsere Erwartungen nicht erfüllt. Vier Turngaue waren zu unserer Tagung nicht anwesend.“ Ähnlich sah es auch ihr Pendant Kerstin Eisele: „Seit Jahren ist das letzte Januar-Wochenende Fixtermin für den Jugendhauptausschuss und so wird es auch im Jahr 2016 sein. Zu einem konstruktiven Gedankenaustausch und einer optimalen Zukunftsplanung sind der BTJ die Meinungen aller Gaujugendleitungen wichtig“, ergänzt sie und hofft im kommenden Jahr wieder auf eine zahlreichere Teilnahme.

In vier Arbeitskreisen diskutierten die Teilnehmer beim Jugendhauptausschuss 2015 unter anderem über das „Forum Kinderturnen“, um die Wünsche der Gaujugenden in das Konzept des Forums der kommenden Jahre einzuarbeiten. Interessante Diskussionen und Ansätze für die Praxis entwickelten sich auch im Arbeitskreis „Planung und Durchführung einer Vollversammlung“. Der Gedankenaustausch zeigte auf, dass in den meisten Turngauen zwar der grobe Ablauf ähnlich ist, die Detailplanungen aber doch erhebliche Unterschiede aufweisen. Viele Gedankenanstöße zu möglichen Optimierungen brachte auch der Arbeitskreis zum Thema „kreative Turnerjugend – Ideen und Maßnahmen für Weiterentwicklung“. Zudem lud Landeswanderwart Karl-Heinz Bergmann zu einer winterlichen Wanderung mit Schneeschuhen ein und begeisterte die Teilnehmer für diese interessante Sportart im praktischen Arbeitskreis.

Nach getaner Arbeit kam selbstverständlich auch der gesellschaftliche Teil nicht zu kurz. In diesem Jahr stand das Abendprogramm unter dem Motto „Landeswinterturnfest“. Zu bewältigen waren verschiedene Spielstationen in der winterlichen Umgebung rund um das BTB Freizeit- und Bildungszentrum. Hierfür zeigten sich die Jugendvorstandsmitglieder Melanie Haag und Ralf Kiefer verantwortlich.

Der gemütliche Ausklang begann dann an der BTJ-Schneebar, bevor Karsten Bickel aus der Turnerjugend Pforzheim-Enz mit einer Feuershow mit Poi für einen weiteren Höhepunkt sorgte. Bilder hierzu sind in der Galerie auf der BTJ-Homepage veröffentlicht und motivieren sicherlich auch den ein oder anderen, ein ähnliches Erlebnis im Jahr 2016 erleben zu dürfen.

Um „Informationen, Zahlen und Termine“ drehte sich alles am Sonntagmorgen bei der offiziellen Sitzung des Jugendhauptausschusses.

Nach den Berichten jedes BTJ-Vorstandsmitglieds über das vergangene Jahr sowie der Vorschau auf

2015 verabschiedeten die Delegierten auch den Haushaltsplan einstimmig. Mit den besten Wünschen schickten Sabine Reil und Kerstin Eisele die Turnerjugend-Vertreter wieder in ihre Heimat und hoffen auf ein baldiges Wiedersehen, spätestens beim Landeskinderturnfest 2015 in der Goldstadt Pforzheim.

Ein herzliches Dankeschön gilt unseren Gastgebern Karsten und Anette Urspruch und ihrem Team für den reibungslosen Ablauf, das offene und freundliche Miteinander sowie das leckere Essen. Wir freuen uns schon jetzt auf den nächsten Jugendhauptausschuss vom 30. bis 31. Januar 2016!

Ralf Kiefer

Zum Badischen Gruppentreffen TGM/TGW 2015 geht's nach Dossenheim!

Das Badische Gruppentreffen mit den Meisterschaften und Pokalwettkämpfen im TGM/TGW und SGM/SGW findet in diesem Jahr vom 26. bis 28. Juni in Dossenheim statt.

Die Verantwortlichen der BTJ erwarten an diesem Wochenende wieder bis zu 500 Jugendliche, die um die Badischen Meistertitel kämpfen werden. Die Badischen Meisterschaften gelten gleichzeitig als Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften, die im Spätjahr in Karlsruhe ausgetragen werden. Die Ausschreibung ist auf der BTJ-Homepage einzusehen. Die Meldung erfolgt über das GymNet. Meldeschluss ist der 10. Mai 2015.



Mit der Badischen Turnerjugend in die Sommerferien 2015!

GerätTurnCamp 2015 in Herbolzheim

Bereits zum sechsten Mal bietet die Badische Turnerjugend zu Beginn der Sommerferien das beliebte Trainingslager in Herbolzheim an.

Vom 3. bis 7. August 2015 können Turnerinnen und Turner zwischen elf und 17 Jahren (Jg. 1998 – 2004) unter professionellen Bedingungen mit erfahrenen Trainern und in einer Kunstturnhalle mit feststehenden Geräten trainieren, das Können festigen und neue Elemente üben. Ein tolles Rahmenprogramm rund um die Turnhalle gibt es natürlich auch. Weitere Infos und Anmeldung für das GerätTurnCamp unter www.badische-turnerjugend.de > Gerätturncamp – es sind nur noch wenige freie Plätze verfügbar! ■



Breisachlager mit neuer Homepage

Pünktlich zum Meldestart für das 47. Internationale Jugendzeltlager der BTJ in den Sommerferien 2015 gibt's jetzt einen Kurzfilm und eine neue Homepage mit allen Infos zum Kultlager.

Um die Homepage kümmert sich ein Team aus „Ur-Breisachern“ mit Manuel Klisch, Verena Stober, Reimo Schaupp, Fabian Mondl, Patrick Claas und Melanie Haag. Der Film ist von Frederic Probst, zusammen mit dem „Breisachlager“.

Das Internationale Jugendzeltlager 2015 findet vom 3. bis 13. August statt. Teilnehmen am „Lager der besonderen Art“ können Jugendliche im Alter von 12 bis 16 Jahren. Im Lagerleben mit Workshops und Interessensgruppen, Discos, Turnieren und jeder Menge Überraschungen wird ein großes Augenmerk auf die Bildung von Freundschaften und Teamgeist gelegt. Langeweile gibt es hier garantiert nicht.

Unbedingt mal reinklicken unter www.zeltlager-breisach.de! ■



Ein Highlight für Showgruppen und Zuschauer KiTu-Star beim Landeskinderturnfest

Showtime für kleine Bühnenstars! Der KiTu-Star ist ein Showwettbewerb für Kindergruppen und wird am Eröffnungsabend des Landeskinderturnfestes 2015 auf der großen Showbühne im Pforzheimer Buckenberg-Stadion ausgetragen.

Ausgezeichnet wird die beste gestalterische Vorführung, wobei den Kindergruppen inhaltlich keinerlei Grenzen gesetzt sind. Turnen, Tanz, Akrobatik, Jonglage, Rope Skipping ... – alles ist erlaubt. Für die Kindergruppen ist es ein herausragendes Erlebnis, ihre oft bereits überraschend „professionellen“, originellen und lange einstudierten Darbietungen vor toller Turnfestkulisse und vor großem Publikum im Rahmen des KiTu-Star zu präsentieren.

Und den kleinen und größeren Zuschauern vor der Bühne garantieren die kreativen Gestaltungen einen kurzweiligen Abend, bei dem ordentlich angefeuert und mitgefiebert werden darf, welche Gruppe am Ende den begehrten Pokal mit nach Hause nehmen und den Titel „KiTu-Star 2015“ tragen darf.

Bis zu zehn Kindergruppen werden sich beim KiTu-Star der Jury und dem Publikum präsentieren. Die Auswahl der Gruppen erfolgt im Vorfeld auf Grundlage der Bewerbungsvideos nach Kriterien wie Originalität, Schwierigkeitsgrad, Musikalität, Kostüme, Synchronität, Ausdruck und Präsentation.

Foto: Fabian Mondl



Am Landeskinderturnfest in Pforzheim vom 10. bis 12. Juli 2015 teilnehmen können alle Kinder der Jahrgänge 2009 bis 2001 aus Vereinen des Badischen Turner-Bundes, andere Vereine des DTB sowie Gäste aus dem In- und Ausland. Alle Details zu Teilnahme, Programm und Anmeldung sind der Ausschreibung zu entnehmen und online abrufbar. ■



www.gymnaestrada.de

 Badischer
Turner-Bund e.V.

STB 
SCHWÄBISCHER
TURNERBUND

Landesgymnaestrada in Karlsruhe 3. – 5. Juli 2015

- Große Showbühnen in der Innenstadt
- Mitmachangebote im Schlossgarten
- Gymnaestrada-Gala
- Gala der Älteren
- Rendezvous der Besten
- „Best of ...!“

Medienpartner:



STADTGEBURTSTAG
KARLSRUHE 2015

Hauptförderer:



Mitmachen und 200-Euro-Gutschein gewinnen!

Foto-Wettbewerb zur Landesgymnaestrada 2015

„Deine Straße. Deine Bühne!“ – Dieses Motto wird nicht nur bei der Landesgymnaestrada 2015 allerorts in Karlsruhe zu sehen, zu spüren und zu erleben sein. „Deine Straße. Deine Bühne!“ ist auch das Thema eines ab sofort laufenden Foto-Wettbewerbs des Badischen Turner-Bundes.

Lasst eurer Kreativität und der turnerischen Vielfalt freien Lauf und sendet uns eurer Bilder! Die besten Bilder werden nicht nur in der Badischen Turnzeitung veröffentlicht – der Siegerverein erhält auch einen Gutschein über 200 Euro für neues Turnequipment – einzulösen beim offiziellen BTB-Ausrüster BENZ Sport.

Also, worauf warten? Gruppe zusammenrufen, her mit der Kamera, raus auf die Straße und zeigen, wie ihr eure Stadt zur Bühne macht!

Zur Teilnahme am Wettbewerb schickt ihr euer Bild unter Angabe von Verein, Aufnahmeort, Ansprechpartner und Titel des Bildes per E-Mail an gymnaestrada@badischer-turner-bund.de. Einsendeschluss ist der 1. Juni 2015.

Wichtige Hinweise zur Teilnahme am Wettbewerb:

Der/die Teilnehmer am Wettbewerb stimmen zu, dass jedes eingesandte Bild in den Medien des Badischen Turner-Bundes veröffentlicht werden darf sowie für die Berichterstattung zum Wettbewerb und die Öffentlichkeitsarbeit im Zusammenhang mit der Landesgymnaestrada genutzt und weitergegeben werden kann. Der/die Teilnehmer versichern zudem,



Landesgymnaestrada in Karlsruhe
3. – 5. Juli 2015

über alle Rechte am eingereichten Bild zu verfügen, dass das Bild frei von Rechten Dritter ist sowie die Darstellung der Personen keine Persönlichkeitsrechte verletzt. Erkennbar abgebildete Personen (bzw. die Erziehungsberechtigten bei unter 18-Jährigen) müssen damit einverstanden sein, dass das Bild veröffentlicht wird.

„Rendezvous der Besten“ erstmals im Rahmen der Landesgymnaestrada

Der Showwettbewerb „Rendezvous der Besten“ bietet Vereinsgruppen, die ihren Schwerpunkt auf toll choreografierte, mit Herzblut gestaltete und ausdrucksstark vorgetragene Vorführungen legen, die Plattform, sich in professioneller Kulisse, vor großem Publikum zu präsentieren und ihre Darbietung von einer Jury bewerten zu lassen.

Gleich drei badische Showgruppen zählen zu den bundesweit 15 Gruppen, die aktuell das Prädikat „Offizielle DTB-Showgruppe“ tragen dürfen (TV Ludwigshafen-Bodensee, TV Freiburg-Herdern und TS Ottersweier). Und auch die Gruppen des Schwäbischen Turnerbundes sind in der Bundesspitze zu Hause. Für Zuschauer ist der Wettbewerb inzwischen weit mehr als ein Geheimtipp. Beim Landesturnfest 2014 in Freiburg fieberte eine vollbesetzte Rothaus Arena mit, als die besten Showgruppen Baden-Württembergs die Bühne betraten.

Viele gute Gründe also, um das „Rendezvous der Besten“ in die Landesgymnaestrada – das Festival für Turnen, Gymnastik und Tanz – zu integrieren! Für die badischen Showgruppen wird es gleichzeitig auch um einen der begehrten Startplätze für das Bundesfinale 2015 gehen.

Das „Rendezvous der Besten“ findet am Samstag, 4. Juli 2015 ab 10.00 Uhr in der Sporthalle Friedrich-List-Schule in Karlsruhe statt. Eintrittskarten kosten 5 Euro. Meldeschluss für Showgruppen, die teilnehmen möchten, ist am 20. April.



Seid dabei und erlebt gemeinsam mit der baden-württembergischen Turnfamilie eine unvergessliche Landesgymnaestrada in Karlsruhe!

Zur Teilnahme eingeladen sind alle Turn- und Sportvereine, genauso wie interessierte Gruppen anderer Institutionen wie Schulen, Hochschulen und sonstige Sportvereinigungen. Auch internationale Gäste sind willkommen. Eine Altersbeschränkung gibt es nicht. Alle Informationen und Ausschreibung:

Badischer Turner-Bund e.V.

Landesgymnaestrada-Büro

Am Fächerbad 5 | 76131 Karlsruhe

Telefon: 0721 1815-88

E-Mail: gymnaestrada@badischer-turner-bund.de

Plakat und Anzeigen für Teilnehmerwerbung im Verein

Für die Bewerbung der Landesgymnaestrada im Verein ist dieser Ausgabe der Badischen Turnzeitung ein Plakat zum Aufhängen in Geschäftsstelle, Vereinsheim oder Turnhalle beigelegt. Zudem stehen auf der Gymnaestrada-Homepage verschiedene Anzeigenformate für den Abdruck im Vereinsheft zum Download bereit.



www.gymnaestrada.de

Wandern ist so viel mehr ...

... als „gestieft und mit Rucksack in der Gegend herum laufen“. Wandern ist ein tolles Angebot für die aktive Freizeitgestaltung – in jedem Alter, mit der ganzen Familie, alleine oder in der Gruppe. Wandern ist nicht nur in vielen Turn- und Sportvereinen fest verankert, sondern auch ein wichtiger Bestandteil des Verbandslebens im Badischen Turner-Bund. Gemeinsames Erleben, Bewegung, Natur genießen, Geselligkeit und Kommunikation werden bei allen Angeboten groß geschrieben.

Highlights sind die jährlichen Landeswandertage (2015 am 3. Mai in Waibstadt), die Wanderungen während der Landesturnfeste und die Freizeitangebote, die regelmäßig in die schönsten Wandergebiete führen. Auch Aus- und Fortbildungen im Bereich Wandern werden im BTB angeboten.

Wander- und Gesundheitswochen 2015:

- **Bergwanderwoche in der Silvretta**
11. – 18. Juli 2015 in Galtür (A)
Zielgruppe: Erwachsene | Kosten/Person: 520 Euro
- **Vogesen-Wandertage in Frankreich**
17. – 20. September 2015 in Hohrod pres Munster (F)
Zielgruppe: Erwachsene | Kosten/Person: 225 Euro
- **Fitness und Wandern am Bodensee**
19. – 24. Juli 2015 in Bodman-Ludwigshafen
Zielgruppe: Erwachsene, Ältere, Senioren
Kosten/Person: 460 Euro
- **Fitness, Wandern und Yoga im Harmersbachtal**
6. – 11. September 2015 in Zell-Unterharmersbach
Zielgruppe: Ältere, Senioren | Kosten/Person: 460 Euro

Die nächsten Aus- und Fortbildungen:

- **Trainer C – Fitness und Gesundheit, Schwerpunkt Natursport Sommer**
 - L-152041 | Grundlehrgang:
14. – 17. Mai 2015, Ort folgt
 - L-152042 | Aufbaulehrgang:
1. – 4. Oktober 2015 im FBZ Altglashütten
 - L-152043 | Prüfungslehrgang:
7. – 11. März 2016 in der Sportschule Steinbach
Kosten: BTZ-Abonnenten 275 Euro, regulär 305 Euro
- **L-154560 | Fortbildung Wandern – Hüttentour in der Bergwelt des Verwallgebirges**
6. – 9. August 2015 ab St. Anton am Arlberg
Kosten: BTZ-Abonnenten 165 Euro, regulär 185 Euro
Schwerpunkt: Gehen im weglassenen Gelände, Knotenkunde, Verhalten im Notfall, Wetterbeobachtung, soziales Verhalten, u.v.m.

Detailinfos sind zu finden im BTB-Jahresprogramm und online unter www.badischer-turner-bund.de/Sportarten > GYMWELT. ■



Foto: BTB-Archiv

Die ersten 19 DTB-Yogalehrer/innen im BTB

Yoga basiert zwar auf Jahrtausende altem Wissen, hat aber an Aktualität nichts eingebüßt. Seit 2014 gibt es für lizenzierte DTB-Yogakursleiter/innen die Möglichkeit, sich zum DTB-Yogalehrer/in ausbilden zu lassen. Die ersten 19 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Baden haben am 6./7. Februar 2015 ihre Prüfung in der Sportschule Steinbach erfolgreich abgelegt.



Neben der Yogalehrerin und Ausbildungsleiterin Claudia Schötz waren auch die Referentinnen Elisabeth Alber und Simone Sommer für diese weiterführende Wissensvermittlung und Vertiefung zuständig. Da die DTB-Yogalehrer/innen überwiegend in Sportvereinen unterrichten,

sind die Ausbildungsinhalte stark praxisorientiert. Der Hatha-Yoga stellt die Körperübungen in den Vordergrund, bleibt jedoch nicht beim Körperlichen stehen, sondern behält die Gesamtheit des Menschen im Auge. So gibt es neben vielen Körperübungen mit vielfältigen Yogahaltungen (Asanas) und Bewegungsabläufen (Karanas) auch umfangreiche Atem- und Konzentrationsübungen.

„Eine Übungspraxis wird nur dann Erfolg zeigen, wenn wir sie über einen langen Zeitraum ohne Unterbrechung beibehalten, wenn sie von Vertrauen in den Weg und von einem Interesse, das aus unserem Inneren erwächst, getragen ist“, mit diesen Worten Patanjalis aus den Yoga-Sutra 1.14 wird klar beschrieben, dass

auch mit einer Ausbildung zum Yogalehrer/in der eigene Yogaweg noch lange weitergeht.

Damit auch die „BTB-Yogis“ am Puls der Zeit bleiben, werden weitere Ausbildungsmodulare notwendig sein. Wünschenswert wäre eine Aufbauausbildung mit insgesamt weiteren 300 LE, sodass die Ausbildung DTB-Yogalehrer/in zertifiziert und auch von der Amerikanischen Yoga Alliance anerkannt wird und somit weltweit Gültigkeit hat.

Wer möchte, kann die „frischgebackenen“ DTB-Yogalehrer bei der Landesgymnastrada in Karlsruhe auch einmal „live“ erleben. Sie werden bei der Gala der Älteren & Senioren zum Thema „Aktiv sein mit Genuss“ einen beschwingten Yoga-Flow vorführen. In diesem Sinne Namasté

Katja Spitznagel

DTB-Yogalehrer/in – Termine Weiterbildung 2015/16

- **L-155171 | Aufbaukurs 1**
„Vertiefung der Asanapraxis, Pranayama – die Atemschule, Methodik und Didaktik“
10. – 12. Juli 2015 in Steinbach
- **L-155172 | Aufbaukurs 2 und 3 – kompakt**
„Philosophie und Psychologie des Yoga, weiterführende Pranayamaübungen, Grundlagen des Ayurveda, Asanaüben mit Hilfsmitteln“
30. September – 4. Oktober 2015 in Steinbach
- **L-155173 | Supervisionskurs**
29. – 30. Januar 2016 in Steinbach

FAG – „Frequently asked GYMWELT“

In regelmäßigen Abständen möchten wir an dieser Stelle die häufigsten Fragen rund um die „GYMWELT“ klären und unseren Vereinen so die Einbindung der Marke erleichtern.

Seit September 2013 stellt der BTB die Angebote aus den Bereichen „Fitness und Gesundheit“, „Tanz und Vorführungen“ sowie „Natursport“ unter die Marke GYMWELT. Die GYMWELT ist das bundesweite Erkennungszeichen des Deutschen Turner-Bundes für attraktive, nicht-wettkampforientierte Angebote und unterstützt die Vereine bei der erfolgreichen Vereinsentwicklung und Mitgliederbindung.

Inzwischen haben sich im BTB bereits 80 Vereine gefunden, die die Marke GYMWELT nutzen, um ihre Freizeit- und Gesundheitssportangebote gesammelt und zielgerichtet zu bewerben.



Was passiert, nachdem der Vereinsrückmeldebogen eingeschickt wurde?

Nach der Registrierung über den Vereinsrückmeldebogen werden innerhalb weniger Tage eine Bestätigungs-Mail mit dem GYMWELT-Logo sowie weiteren Materialien zum Start in die GYMWELT versandt. Zu den Materialien zählen unter anderem Textbausteine und eine Stundenplanvorlage im GYMWELT-Layout für die Vereinskommunikation. Zusätzlich können

alle GYMWELT-Vereine kostenlos Flyer und Plakate (A3 / A2) zur individuellen Bearbeitung anfordern.

Daten wie Ansprechpartner, GYMWELT-Angebote und URL der Vereinshomepage aus dem Vereinsrückmeldebogen werden zudem in der GYMWELT-Vereinsübersicht auf der BTB-Homepage veröffentlicht. Ebenso der GYMWELT-Stundenplan, wenn er im nächsten Schritt ausgefüllt zurückgesendet wird. Die Übersicht der GYMWELT-Vereine und der Download-Bereich werden immer aktuell gehalten. Zudem arbeiten wir kontinuierlich an neuen Arbeitsmaterialien: Es lohnt sich also ein regelmäßiger Besuch unter www.badischer-turner-bund.de/Sportarten > GYMWELT.

Erfüllt mein Verein die GYMWELT-Startkriterien?

1. Mindestens ein Angebot im Bereich der GYMWELT

Egal ob die Allgemeine Gymnastik, LaGYM, Pilates, Akrobatik, Geocaching oder Parkour. Jeder Verein hat mindestens eines, eher mehrere Angebote aus den GYMWELT-Bereichen und ist somit startklar für die GYMWELT. Dabei ist wichtig zu beachten, dass weder der Wettkampfsport noch das Kinderturnen der GYMWELT zugeordnet werden!

2. Mindestens ein lizenziertes Übungsleiter

Die vielseitigen GYMWELT-Angebote in den Vereinen fordern eine qualitativ hochwertige Ausbildung. Ein Kurs, der von einer lizenzierten Übungsleiterin bzw. einem lizenzierten Übungsleiter durchgeführt wird, ist ein echtes Qualitätsmerkmal, das jeder Verein nach außen transportieren sollte.

3. Mitglied im BTB und Meldung unter Turnen

Mitglied im Badischen Turner-Bund können alle badischen Vereine mit Angeboten aus den vielfältigen Fachbereichen und Angeboten des BTB werden. Die Vereinsmitglieder, die eine oder mehrere der BTB-Sportarten ausüben, müssen bei der jährlichen Bestandserhebung des Sportbundes unter Turnen gemeldet werden.

4. Verwendung des GYMWELT-Logos

Das GYMWELT-Logo steht für die Fitness- und Gesundheitssportangebote in den Turn- und Sportvereinen. Durch die oben genannten Startkriterien wird automatisch Qualität und Vielfalt mit dem Logo verbunden. Es ist daher wichtig, dieses Markenzeichen zu verwenden und in den Vereinsveröffentlichungen mitzuführen.

Wie wird mein Verein Teil der GYMWELT?

Ausführliche Informationen rund um die GYMWELT wie auch der Vereinsrückmeldebogen zur Umsetzung der GYMWELT im Verein sind zu finden auf der BTB-Homepage unter www.badischer-turner-bund.de/Sportarten > GYMWELT > GYMWELT für Vereine.

Sind noch Fragen offen?

Falls Fragen auftauchen, z.B. wie die GYMWELT in das bestehende Vereinsangebot eingebunden werden kann, unterstützen die GYMWELT-Ansprechpartner in BTB und Turngau jederzeit sehr gerne. Besonders freuen wir uns auch über Ideen und Umsetzungsbeispiele, sodass auch andere badische Vereine davon profitieren können.

Sebastian Geiss

Alle Unterlagen und Infos zur GYMWELT unter:

www.badischer-turner-bund.de/Sportarten > GYMWELT



Kunstturnen Männer

Neues Führungsduo an Spitze des Fachgebiets Kunstturnen männlich

Bei der Jahrestagung Gerätturnen am 10. Januar 2015 wurde mit Lazar Bratan (Grötzingen) und Ortwin Dinkel (Herbolzheim) ein neues Führungsduo an die Spitze des Fachgebiets Kunstturnen männlich gewählt.

Bratan tritt damit die Nachfolge von Werner Zimmer an und beendet eine „Durststrecke“ von rund einem Jahr. In diesem hatten Manuel Gäng und Manuel Grieshaber als Mitglieder des Landesfachausschusses kommissarisch zusätzlich zu ihren Aufgaben die Vertretung des Landesfachwartes übernommen. Beiden galt dafür der besondere Dank von Alexander Bachmayer, BTB-Vizepräsident Olympischer Spitzensport, sowie aller Anwesenden.



Mit Bratan und Dinkel an der Spitze blickt das Fachgebiet nun optimistisch in die Zukunft. Ende Januar konnte bereits die Landestrainerstelle Kunstturnen männlich neu ausgeschrieben werden.

Mareike Röder

Sechs spannende Ligawochen für die Kunstturner

Wenn am 21./22. Februar 2015 die Mannschaften der Badischen Turnliga zum Auftakt der Saison an die Geräte gehen, liegen noch weitere fünf intensive Wettkampfwochen vor ihnen. In der Bezirks-, Verbands-, Landes- und Oberliga geht es dann um den Titel, um Auf- oder Abstieg.

„Ich erwarte gerade in der Oberliga ein offenes Rennen bis zum Ligafinale, ein klarer Favorit ist nicht auszumachen“, freut sich Manuel Gäng, Ligabeauftragter des Fachgebiets Kunstturnen Männer, auf eine spannende Ligasaison. Nach dem Auftakt folgen vier weitere Duelle in der Hinrunde, bevor dann am 28./29. März 2015 alle Teams beim großen Ligafinale in Offenburg aufeinandertreffen.

Ligafinale in Offenburg mit Saison-Abschlussparty

Dabei gehen die Verantwortlichen des ausrichtenden TV Griesheim gemeinsam mit Manuel Gäng neue Wege: Erstmals wird bereits

samstags in der Sägeteichhalle Offenburg die Landesliga, Verbandsliga und Oberliga ausgetragen, damit möglichst viele Athleten am Abend bei der Come-Together-Party die Ligasaison gemeinsam ausklingen lassen können.

Sonntags findet dann die Rückrunde der Bezirksligastaffeln Nord und Süd statt. Damit wird der Bedeutung der Badischen Turnliga im Kunstturnen Rechnung getragen. „Die Begeisterung der Vereine für die Liga ist weiter riesig. Gerade in der Oberliga und in der Verbandsliga konnten wir wieder alle Plätze besetzen. Das zeigt, dass das direkte Duell mit den anderen Teams einen ganz besonderen Reiz hat und den Turnern viel Spaß macht“, so Manuel Gäng.

Alle Ligabegegnungen und Termine sind jederzeit aktuell auf der Fachgebietsseite unter www.badischer-turner-bund.de/Sportarten abzurufen.

Mareike Röder

KTG Heidelberg turnt jetzt in der 1. Bundesliga

Nach 2011, 2009 und 2007 geht die KTG Heidelberg zum vierten Mal in der höchsten Kunstturnliga an den Start. Ziel der hoch motivierten Heidelberger wird es sein, aus der erneuten Bundesliga-Präsenz mehr als ein einjähriges Gastspiel zu machen.



Neben einer geplanten personellen Verstärkung für den Verein hat sich die Stammmannschaft daher vorgenommen, bei den Ausgangswerten das eine oder andere Zehntel draufzusatteln. Mit Stian Skjerahaug hat die KTG einen ersten Neuzugang gewonnen. Der Norweger hat sein Land in den vergangenen Jahren bei

Welt- und Europameisterschaften vertreten und plant auch 2015 einen Start bei diesen beiden Meisterschaften. In der Saison 2014 ging er als internationale Unterstützung mehrfach für den TSV Grötzingen in der 2. Bundesliga an die Geräte.

Die Heidelberger haben ihren Saisonauftakt am 25. April vor heimischem Publikum gegen den SC Cottbus. Mit Wettkämpfen u.a. gegen die KTV Obere Lahn und die KTV Straubenhardt, die Marcel Nguyen und Andreas Bretschneider in ihrem Team haben, warten auf das Team aus Baden herausfordernde Aufgaben. Durch den frühen Rückzug des Mitteldeutschen Turnteams Chemnitz/Halle aus der 1. Liga ist der TSV Monheim nachgerückt. Damit trifft die KTG auch wieder auf den Konkurrenten aus dem spannenden Aufstiegsfinale 2014. Das Duell der beiden Bundesligaaufsteiger ist für den letzten Wettkampftag als Begegnung in Heidelberg angesetzt.

Birgit Sudhoff

Prellball

Bundesliga Süd gastierte in Edingen

Der dritte Spieltag der Prellball-Bundesliga Süd wurde in der Großsporthalle in Edingen ausgetragen. Im Mittelpunkt stand bei den Frauen an diesem Tag die Spitzenbegegnung der Gastgeber mit den führenden Frauen vom TV Freiburg-St.Georgen.

Vor diesem Spieltag lag der TV Edingen mit zwei Punkten Rückstand auf Platz zwei und wollte unbedingt zu den bisher ungeschlagenen Freiburgerinnen aufschließen. In dem badischen Derby entwickelte sich ein enges Spiel mit tollen Ballwechsellern, wobei sich Edingen in der ersten Halbzeit einen leichten Vorteil erspielte und mit einem Ball Vorsprung in die Halbzeit ging. Nach dem Seitenwechsel konnte Edingen den Vorsprung bis auf sieben Punkte ausbauen und mit diesem Sieg zu Freiburg aufschließen.

Beide Mannschaften gaben sich in den restlichen Begegnungen keine Blöße mehr, und so führen die badischen Vertreterinnen mit jeweils 22:2 Punkten deutlich die Tabelle vor dem TSV Babenhausen mit 16:8 Punkten an. Am letzten Spieltag in Ludwigshafen werden sich der gastgebende TSV mit dem SV Weiler, beide mit 14:10 Punkten, um den vierten Platz streiten, der zur Teilnahme an den Endspielen um die Deutsche Meisterschaft berechtigt.

Bei den Männern konnten sich die nach dem zweiten Spieltag führenden Teams weiter vom Mittelfeld absetzen. Weiterhin ungeschlagen blieb der TSV Ludwigshafen mit jetzt vier Punkten Vorsprung vor dem TV Zeilhard. Danach folgt der TV Huchenfeld,



Szene aus dem Spiel Edingen gegen Freiburg-St.Georgen Foto: Rüdiger Ding

der seinen dritten Platz trotz einer 28:35 Niederlage gegen den Vierten, TSV Babenhausen, halten konnte.

Auch bei den Männern qualifizieren sich die ersten vier für die Endrunde um die Deutsche Meisterschaft. Mit neun Punkten Vorsprung vor dem fünftplatzierten VfL Waiblingen dürften die Huchenfelder Prellballer die Fahrkarte zu den Endspielen am vierten und letzten Spieltag in Ludwigshafen sicher haben.

Diethelm Weiß

ANZEIGE

www.benz-sport.de

QUALITÄT IST UNSERE DISZIPLIN
SEIT ÜBER 100 JAHREN



Jetzt **BENZ® KATALOG**
kostenlos anfordern

Als Partner
des Sports bieten wir
allen Sportvereinen in Baden:

8% Rabatt + 2% Skonto
auf alle Artikel in unserem Katalog

Unsere Experten stehen Ihnen jederzeit zur Verfügung

ORIGINAL
BENZ®
SPORT

SCHULSPORT BREITENSPO RT LEISTUNGSSPO RT GYMNASTIK FITNESS THERAPIE

Gotthilf Benz® Turngerätefabrik GmbH + Co. KG

Grüninger Straße, 1-3 | D-71364 Winnenden | Tel. 07195 / 69 05 - 0 | Fax 07195 / 69 05 - 77 | info@benz-sport.de

„Stern des Sports“ in Gold für den TV Kappelrodeck

Bei der Verleihung der „Sterne des Sports“ in Gold hat der TV Kappelrodeck als Landessieger von Baden-Württemberg auf Bundesebene den vierten Platz belegt. Bundespräsident Joachim Gauck überreichte dem TVK am 28. Januar 2015 in Berlin den „Stern des Sports“ für beispielhaftes gesellschaftliches Engagement.

Insgesamt wurden 17 Sportvereine aus ganz Deutschland geehrt. Den Wettbewerb richten der Deutsche Olympische Sportbund und der Bundesverband der Volks- und Raiffeisenbanken jährlich aus. 2014 haben bundesweit über 2.500 Sportvereine teilgenommen. „So weit zu kommen, das ist einfach unbeschreiblich und deshalb sind die an diesem Jugendprojekt im TVK Beteiligten auch alle sehr, sehr stolz auf diese Auszeichnung“, so TVK-Initiator Heinz Braun, der den „Stern des Sports“ im Namen des Vereins entgegennahm.

2008 hat der TV Kappelrodeck sein Projekt „KuZ = Kinder unsere Zukunft“ gestartet. Ziel war und ist es, auf die Bedeutung von Bewegung und Ernährung bei Kindern und Jugendlichen hinzuweisen und Kappelrodeck als „sport- und bewegungsfreundliche Gemeinde“ weiter zu profilieren. „Mit seinem Angebot und dem



Bundespräsident Joachim Gauck (rechts) überreicht den „Stern des Sports“ an Heinz Braun vom TV Kappelrodeck (Mitte) im Beisein von Clemens Fritz, Vorstandsvorsitzender der Volksbank Achern

Foto: © Kai Bienert / wirkhaus GbR

Programm für Kinder und Jugendliche vermittelt der Verein Bewegungs- und Sozialkompetenz, praktiziert Teamgeist, Toleranz und Fairplay. Der TVK ist so zu einem wichtigen und verlässlichen Partner der Gemeinde, der Schulen und anderer Sportvereine im Ort geworden“, heißt es in der Erklärung zur Preisverleihung.

Weitere Informationen zum Projekt gibt es unter www.kuz.tv-kappelrodeck.de.

Herzlichen Glückwunsch! allen, die in den Vereinen des Badischen Turner-Bundes im **März 2015** ihren Geburtstag oder ein persönliches Jubiläum feiern dürfen. Vom Hauptausschuss des BTB sind es:

- 10. März Ursula Hildbrand (49), Vizepräsidentin Wettkampfsport
- 10. März Michael Späth (41), Landesfachwart Indiac
- 19. März Konrad Reiter (72), Vorsitzender Turngau Mannheim
- 22. März Karl-Heinz Bergmann (62), Landesfachwart Wandern
- 22. März Gabi Rösch (57), Landesfachwartin Erwachsene

Wir wünschen gute Gesundheit, persönliches Wohlergehen und viel Freude und Erfolg im turnerischen Ehrenamt!

ANZEIGE



Weinproben • Kellerführungen • Weinbergführungen
Seminar- & Tagungsräume • Event-Location

www.affentaler.de

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr.: 8 – 18 Uhr
Sa.: 9 – 13 Uhr
So. (März – Dez.): 10 – 14 Uhr

Affentaler Winzergenossenschaft Bühl eG
Betschgräblerplatz · 77815 Bühl
Tel.: 072 23-98 98 0



RegioTÜF – die nächsten Termine

Die Regionalen Trainer- und Übungsleiter-Fortbildungen (Regio TÜF) stehen für schnelle, effektive Fortbildung „vor der Haustür“. Sie richten sich an alle interessierten Übungsleiter und Helfer im Verein (auch ohne Lizenz).

Termine und Themen:

L-159208 | RegioTÜF „Fit in der Mitte“

AK 1: Powertraining – Ausdauer- und Krafttraining mal anders, die besten Ideen aus der Praxis!

AK 2: Rücken in FORM – kurzer Einblick in diese Thematik, Wohlfühlübungen für ALLE

Samstag, 14.03.2015 in Bammental

L-159207 | RegioTÜF „Outdoor Kids“

AK 1: Orientierungslauf für Einsteiger

AK 2: Geocaching für Einsteiger

Samstag, 21.03.2015 in Wiesloch

L-159102 | RegioTÜF „GYMWELT im Verein“

AK 1: Die GYMWELT-Idee – Konzept & Chance, Best-Practice-Beispiele aus Vereinen

AK 2: Diskussion und Präsentation zu GYMWELT-Umsetzungsmöglichkeiten im eigenen Verein

Samstag, 28.03.2015 in Gengenbach



L-159115 | RegioTÜF „Gerätturmen“

AK 1: Ballett als Grundlage und Haltungsschulung fürs Gerätturmen, turnspezifische Erwärmung

AK 2: Vorbereitung zum Handstützüberschlag am Boden, Erarbeitung von ersten Felgumschwüngen/Felgen

Samstag, 28.03.2015 in Gengenbach

L-159107 | RegioTÜF „Erlebnispädagogik“

AK 1: Erlebnispädagogik in der Turnhalle,

Erkennen und Fördern der eigenen Fähigkeiten

AK 2: Maßnahmen zur Teambildung in der Vereinsgruppe, Gruppendynamik (Theorie und Praxis)

Samstag 28.03.2015 in Gengenbach

Die RegioTÜFs finden jeweils vormittags statt. Die detaillierten Ausschreibungen sind unter www.badischer-turner-bund.de/bildung zum Download veröffentlicht. Die Anmeldung erfolgt über das BTB Turn-Informationsportal (www.btb-tip.de). ■



Der Kinderturn-Kongress „Wie bringen wir Kinder und Jugendliche in Bewegung?“

13. und 14. März 2015 in Karlsruhe



Ziel des Kinderturn-Kongresses ist die ganzheitliche Förderung der Gesundheit von Kindern und Jugendlichen. Dabei kommt der Bewegung eine entscheidende Rolle zu, denn sie kann Unterstützung bei der Persönlichkeitsentwicklung und bei Bildungsprozessen von Kindern und Jugendlichen bieten.

Der Kongress möchte deshalb, neben neuen wissenschaftlichen Erkenntnissen, viele praktische Anregungen, Angebote und Tipps für die Bereiche Kinderturnen, Spiel, Sport, gesunde Ernährung und psychische Gesundheit geben. Außerdem wird auch wieder die Auszeichnung „Übungsleiter Kinderturnen des Jahres“ in diesem Rahmen vergeben.

Informationen und Anmeldung unter www.kongress-ka.de





Badischer Schwarzwald-Turngau

Dagobert Maier . Dekan-Metz-Straße 14 . 78199 Bräunlingen . www.badischer-schwarzwald-turngau.de

Staufermedaille für Otto Weißer

Ehrenamtlich tätige Bürger bilden einen wesentlichen Eckpfeiler im kommunalen Zusammenleben. Das betonte Bürgermeister Josef Herdner beim Ehrenamtsempfang der Stadt Furtwangen. Herausragend war die Verleihung der Staufermedaille des Landes Baden-Württemberg für Otto Weißer.



Verleihung der Staufermedaille des Landes Baden-Württemberg, v.l.: Elisabeth und Otto Weißer, Landrat Sven Hinterseh und Bürgermeister Josef Herdner

Eine größere Überraschung hätte der langjährige Vorsitzende des Turnvereins Otto Weißer nicht bekommen können. Völlig verduzt war er, als ihm Landrat Sven Hinterseh die hochkarätige Auszeichnung, die Staufermedaille des Landes Baden-Württemberg, im Auftrag von Ministerpräsident Winfried Kretschmann verlieh.

Der Reigen seiner Tätigkeiten: 45 Jahre im Vorstand des Turn-

vereins Furtwangen, davon 40 Jahre als Vorsitzender. Er hat den Verein geprägt, wie kein anderer zuvor.

Als elfjähriger Schülerturnwart kam der erste Kontakt zustande. Otto Weißer baute die Jugendarbeit kontinuierlich auf, griff die Kooperationsidee Verein-Schule auf; Inklusion war ihm schon früh wichtig. Er führte hochkarätige Sportwettkämpfe durch, und der Turnverein wuchs unter seiner Regie zum größten Verein der Stadt Furtwangen mit 1.300 Mitgliedern und 20 Abteilungen. Vor 45 Jahren waren es noch 300 Mitglieder.

Zudem war Otto Weißer von 1980 bis 2004 als Gemeinderat der Stadt Furtwangen tätig, als zweiter Bürgermeisterstellvertreter. Im Badischen Schwarzwald-Turngau arbeitet er schon jahrelang mit, z.B. als stellvertretender Vorsitzender oder als Beisitzer im Gauvorstand.

„Sie sind ein Verfechter für die Förderung der Vereinslandschaft in Furtwangen. Dafür danke ich Ihnen“, so Landrat Sven Hinterseh. Lang anhaltender Applaus begleitete die Ehrungszeremonie. Für Ehefrau Elisabeth Weißer gab es einen Blumenstrauß, denn sie hatte immer die Arbeit ihres Ehemannes im Hintergrund unterstützt. Herzlichen Glückwunsch zu dieser Ehrung vom BSTG!

Inge Wolber-Berthold



Elsenz-Turngau Sinsheim

Sarina Pfründer . Stebbacher Pfad 12 . 75050 Gemmingen . Telefon 07267 961645 . www.elsenzturngau.de

Gauturntag 2015 in Eppingen: Wechsel an der Turngauspitze

Beim Gauturntag des Elsenz-Turngaus am 31. Januar 2015 gab es einen Wechsel an der Vorstandsspitze. Nach acht Jahren gab Markus Pfründer sein Amt des Turngauvorsitzenden an Petra Kösegi vom TV Bad Rappenau ab. Neben Neuwahlen standen ein Rückblick auf das abgelaufene Sportjahr sowie zahlreiche Bekanntgaben und Informationen rund um das Turnen auf der Tagesordnung.

„Markus Pfründer hat mit seiner besonderen Art auf Menschen zuzugehen den Elsenz-Turngau acht Jahre vorbildlich geführt und repräsentiert“, so der Präsident des Badischen Turner-Bundes Gerhard Mengesdorf. Auch die anderen Grußwortredner Oberbürgermeister Klaus Holaschke, Sportkreis-Vorsitzender Josef Pitz und Leichtathletikkreis-Vorsitzender Roland Dworschak dankten Pfründer nicht nur für die Führung des Turngaus, sondern auch für die äußerst harmonische und freundschaftliche Zusammenarbeit mit dem Sportkreis und den anderen Fachverbänden.

„Mich hat mein Amt als Turngauvorsitzender mit Stolz erfüllt und ich habe gerne den kleinsten der 13 badischen Turngaue mit 52 Vereinen und 15.452 Mitgliedern geführt“, blickte der scheidende Turngauvorsitzende Markus Pfründer zurück, der zukünftig im



Der Gauturnrat mit seiner neuen Vorsitzenden, v.l.: Markus Henrich, Heike Horst, Xenia Himmelhan, Jürgen Widmann, Hildegund Fischer, Dr. Jürgen Mohr, Turngauvorsitzende Petra Kösegi, ehemaliger Turngauvorsitzender Markus Pfründer, Gerhard Henrich

Vorstand das Ressort Presse- und Öffentlichkeitsarbeit als Schriftführer begleitet.

Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch stellte darüber hinaus die wichtige Rolle und Aufgabe der Vereine im Elsenz-Turn-

gau dar. Über das große 150-jährige Jubiläum des Turnvereins 1865 Eppingen berichtete die Vorsitzende Ute Schäfer-Kern.

„Aus turnerischer Sicht zieht der Elsenz-Turngau für das zurückliegende Sportjahr eine positive Bilanz“, betonte der Turngauvorsitzende Markus Pfründer. Jedoch bereite der schleichende Mitgliederrückgang Sorge. Der Mitgliederrückgang sei schließlich die Konsequenz aus der rückläufigen Mitgliederzahl vieler Vereine des Turngaus. Es gelte, dem Trend durch ein nachfrageorientiertes Angebot innerhalb der Vereine entgegenzuwirken und Aufklärungsarbeit bei den Bestandsmeldungen zu leisten. Erfreulich ist die hohe Nachfrage bei allen angebotenen Lehrgängen auf Turngauebene. Zu den gesellschaftlichen Höhepunkten zählte die Gauwanderung in Bad Rappenau mit 120 Teilnehmern.



Erfreulich ist die hohe Nachfrage bei allen angebotenen Lehrgängen auf Turngauebene. Zu den gesellschaftlichen Höhepunkten zählte die Gauwanderung in Bad Rappenau mit 120 Teilnehmern.

Die BTB-Regionalreferentin für den Elsenz-Turngau Rebekka Ulrich stellte ihr Tätigkeitsfeld, bestehend aus den Bereichen Aus- und Fortbildung, Sportartenentwicklung und Vereinsberatung, vor. Beim Ausblick ging der Turngauvorsitzende auf die zahlreichen Veranstaltungen im Jahr 2015 ein und rückte die Einrichtung einer Geschäftsstelle sowie die Mitarbeiterfindung zur Ämterbesetzung in den Fokus.

Bei den Neuwahlen wurden die Fachwartin für Lehrwesen/Bildung Anke Kraus (TV Sulzfeld) und als Kassenprüfer Volker Häcker (TV Waibstadt) in ihre Ämter gewählt. Die turnusgemäßen Wiederwahlen bestätigten den stellvertretenden Turngauvorsitzenden Thomas Kaiser (TV Waibstadt), Gaufachwart Finanzen Dr. Jürgen Mohr (TV Sulzfeld), Gaufachwart Leichtathletik Kurt Freischlag (TV Eschelbronn), Gaufachwart Gerätturnen männlich Markus Henrich (TV Waibstadt) sowie Kampfrichterwartin Xenia Himmelhan (TV Waibstadt).

Mit flotten Rhythmen sorgte die SFZ-BigBand vom TV Waibstadt, zugleich der Musikzug des Elsenz-Turngaus, für die feierliche Umrahmung der Vollversammlung.

Sarina Pfründer

Turner für ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet

Gleich elf Ehrungen für besondere Verdienste um den Turnsport wurden am 31. Januar 2015 beim Gauturntag des Elsenz-Turngaus verliehen. Neben der Verleihung von Silbernen und Goldenen Gau-Ehrennadeln wurde Wolfgang Wolesak vom TV Kirchart eine besondere Ehrung zuteil.

Der Präsident des Badischen Turner-Bundes Gerhard Mengesdorf überreichte dem Gaufachwart und Leiter des Wettkampfbüros Wolfgang Wolesak die Ehrennadel des Deutschen Turner-Bundes. Der engagierte Turner trat 1972 dem TV Kirchart bei und übernahm ab 1985 bis 1992 die Abteilungsleitung im Turnen und die Skigymnastik. Seit dem Jahr 1997 bis heute ist Wolfgang Wolesak im Elsenz-Turngau unermüdlich ehrenamtlich engagiert. Zu seinen Aufgaben zählen die Betreuung der Homepage, die jährliche Erstellung des Jahrbuchs sowie die Leitung des Wettkampfbüros bei Turngauerveranstaltungen. „Es ist eine Arbeit, die außerhalb des Rampenlichts in unzähligen Stunden geleistet wird“, lobte Mengesdorf das vorbildliche 25-jährige Engagement.

Lothar Scherer schied nach 33 Jahren als Kassenprüfer im Elsenz-Turngau aus. Neben dieser Tätigkeit begleitete er seinen Heimatverein TV Waibstadt von 1967 bis 2005 in verschiedenen Ämtern wie Kassenwart, Schriftführer und Wanderwart. Für nahezu 50 Jahre ehrenamtlichen Einsatz wurde Lothar Scherer der Wappenteller des Elsenz-Turngaus verliehen. „Genau, akribisch und stets kritisch prüfte er die Kassengeschäfte in unserem Turngau“, würdigte Turngauchef Markus Pfründer den jahrzehntelangen Einsatz.

Mit der Gau-Ehrennadel des Elsenz-Turngaus in Silber wurden die ausscheidende Gau-Kinderturnwartin Carmen Filsinger (TSV Meckesheim), der Stabführer der SFZ-BigBand vom TV Waibstadt Michael Lutz sowie die Kunstturn-Trainerin Gislinde Plank vom TV Eppingen ausgezeichnet. Die Goldene Gau-Ehrennadel ging an die Kampfrichterwartin Xenia Himmelhan, den Turnermusiker und Ausbilder Markus Irmeler und an den stellvertreten-



Die Geehrten, v.l.: Markus Pfründer, Alexander Fritsch, Michael Lutz, Markus Irmeler, Xenia Himmelhan, Lothar Scherer, Carmen Filsinger, Andrea Pottiez und Gislinde Plank

den Turngauvorsitzenden Thomas Kaiser (alle TV Waibstadt) sowie an die Gerätturn-Trainerin Christine Glänz-Muth und die Leichtathletik-Trainerin Andrea Pottiez (beide TV Eppingen).

Der Abteilungsleiter der SFZ-BigBand wurde für seine 39-jährige Tätigkeit im Musik- und Spielmannswesen auf Vereins-, Turngau- und Landesebene mit der Jahnmedaille ausgezeichnet. „Bereits 15 Jahre leitet Alexander Fritsch mit viel Herzblut und großem Engagement die musikalische Abteilung des Waibstadter Turnervereins“, so Pfründer. Er selbst wurde vom stellvertretenden Turngauvorsitzenden Jürgen Widmann mit der Ehrennadel des Elsenz-Turngaus in Gold überrascht. „Pfründer führte den Elsenz-Turngau acht Jahre vorbildlich und mit großem Einsatz“, so Widmann. Bereits seit 2001 ist Markus Pfründer für die Öffentlichkeitsarbeit im Turnverein Eppingen verantwortlich und von 2002 bis 2007 im Elsenz-Turngau. Von 2007 bis 2015 führte er den Turngau mit seinen 52 Mitgliedsvereinen. In dieser Zeit zeichnete sich Sarina Pfründer für die Berichterstattung verantwortlich. Sie erhielt einen Blumenstrauß als Dankeschön.

Sarina Pfründer

Elsenz-Turngau ehrt erfolgreiche Turnerinnen und Turner

Beim Gauturntag des Elsenz-Turngaus am 31. Januar 2015 wurden 85 Turnerinnen und Turner für vorderste Platzierungen auf Landes- und Bundesebene mit der Ehrennadel des Elsenz-Turngaus ausgezeichnet.

„Die Sportlerehrung ist der Höhepunkt des Gauturntags“, freute sich der stellvertretende Turngauvorsitzende Jürgen Widmann, der zusammen mit dem Turngauvorsitzenden Markus Pfründer und Gau-Oberturnwart Gerhard Henrich die Ehrungen vornahm. Ausgezeichnet wurden Erfolge im Gerätturnen wie auch anderen Turnsportarten wie beispielsweise Faustball, Orientierungslauf oder in den leichtathletischen Disziplinen, die zum Turnen zählen: Schleuderball, Steinstoßen und der leichtathletische Fünf-Kampf.

Im Leistungssportlichen Bereich knüpften die leichtathletischen Mehrkämpfer an die Erfolge der Vorjahre an. „Bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften gingen fünf Meistertitel und neun Vizemeistertitel an unseren Elsenz-Turngau“, freute sich der Turngauvorsitzende Markus Pfründer. Auf Bundesebene überzeugte Hendrik Madeya vom TSV Weiler. Er kehrte als Deutscher Vizemeister im Schleuderball in den Kraichgau zurück. Xenia Venohr (TSV Weiler) erreichte bei den Deutschen Meisterschaften im Schleuderball und im leichtathletischen Fünf-Kampf den dritten Platz. „Der TV Epfenbach ist derzeit unübertroffen die Nummer eins bei den Turnerinnen im Elsenz-Turngau“, so Pfründer. Mit Anke Zimmermann ehrte der Elsenz-Turngau die Deutsche Mannschaftsmeisterin im Geräte-Mehrkampf. Im Faustball zählt der TV Waibstadt zu den führenden Vereinen in Baden. Gerade der Faustballnachwuchs vom TV Waibstadt bewies durch zahlreiche



vorderste Platzierungen auf Bundesebene die hohe Ausbildungsqualität.

Mit sieben Siegen war auch für die Teilnehmer des Elsenz-Turngaus das Landesturnfest 2014 sehr erfolgreich: die neue Turngauvorsitzende Petra Kösegi (TV Bad Rappenau) ging als Turnfestsiegerin in der Rhythmischen Sportgymnastik im Wahlwettkampf und ihre Familie mit Fabian, Svenja und Armin Kösegi als Turnfestsieger im Mannschafts-Orientierungslauf hervor. Die Volleyballmannschaft des TV Eppingen Herren Ü45 mit Axel Thomas, Wolfgang Kächele, Klaus Mairhofer, Karl-Peter Ehehalt, Dietmar Beisel, Thomas Lang und Herbert Schmid wurde für den Turnfestsieg mit der Ehrennadel des Elsenz-Turngau ausgezeichnet. Weitere Turnfestsieger waren Markus Dinkel (TV Sulzfeld) im Schleuderball, Steinstoßen und leichtathletischen Fünf-Kampf, Uwe Gleis (TV Sulzfeld) im Steinstoßen und Schleuderball, Filz Ökmen (TSV Weiler) im Steinstoßen, Schleuderball und leichtathletischen Fünf-Kampf sowie Dr. Ellen Weller (TV Bad Rappenau) im Steinstoßen und Schleuderball. *Sarina Pfründer*

ANZEIGE



steinhauerundlück



Offizieller Hersteller



steinhauerundlück

Orden · Medaillen · Abzeichen · Werbemittel




















Steinhauer & Lück GmbH & Co KG · Hochstraße 47-51 · 58511 Lüdenscheid · Telefon 02351-10 62 0
 Fax 02351-10 62 50 · e-Mail info@steinlueck.de · Besuchen Sie uns im Internet: www.steinlueck.de



Hegau-Bodensee-Turngau

Alexandra Drivalos . Kriegsstraße 82 . 76133 Karlsruhe . alex_drivalos@gmx.de . www.hegau-bodensee-turngau.de

Wechsel im Kunstturnen

Die Turner-Mannschaft der 2. Bundesliga TG Hegau-Bodensee wird ab der Saison 2015 in Stadt-Turnverein Singen 1883 e.V. umbenannt. Somit übergibt der Hegau-Bodensee-Turngau die Verantwortung der Geschicke der Mannschaft an seinen Verein im Hegau weiter.

Was vor Jahren unter der Verantwortung und Leitung des Hegau-Bodensee-Turngaus begann, endete mit großem Erfolg 2012 in der 2. DTL-Bundesliga Süd. Aus der Idee, mit den besten Kunstturnern im Hegau-Bodensee-Turngau eine Mannschaft zu stellen, entwickelte sich in den letzten Jahren immer stärker eine Mannschaft, die überwiegend aus Kunstturnern des Stadt-Turnvereins Singen bestand. Eine Übergabe der Verantwortung an Singen war somit eine logische Folge für die Zukunft der Mannschaft.

Des Weiteren hat sich der TV Überlingen dazu entschieden, nachdem ihr Cheftrainer Siegbert Ruf nach jahrzehntelanger, erfolgreicher Arbeit im Kunstturnen weiblich nun in den Ruhestand getreten ist, mit der TG Hegau-Bodensee gemeinsam in der Deutschen Turnliga an den Start zu gehen. Der TV Überlingen hat

seinen Startplatz in der 3. Bundesliga an die TG Hegau-Bodensee abgetreten. Die verbliebenen Überlinger Turnerinnen und die Turnerinnen der Regionalligamannschaft der TG Hegau Bodensee werden nun in 2015 gemeinsam in der 3. Bundesliga antreten.

Die Kunstturner der TG Hegau-Bodensee, welche unter der Leitung von Norbert Gami und Carsten Holtschmidt im vergangenen Jahr den Aufstieg in die Verbandsliga geschafft haben, werden weiterhin die Farben der TG Hegau-Bodensee vertreten.

Mit seiner Verantwortung für 90 Vereine mit über 36.000 Mitgliedern wird sich darüber hinaus der Hegau-Bodensee-Turngau weiterhin um die Förderung der Kunstturner und Kunstturnerinnen in den Vereinen kümmern und hat deshalb in diesem Jahr die HBTG-Turnschule gestartet. Die HBTG-Turnschule wird eingerichtet, um das Gerätturnen in unserem Turngau wieder in viele Vereine zu bringen. Das Hauptaugenmerk liegt auf der Ausbildung und Förderung der Trainer und Übungsleiter in den Vereinen, die dort mit ihren Kindern arbeiten und mit den Hinweisen aus der Turnschule Anregungen für ihr Heimtraining bekommen und somit bei ihren Sportlern gute Grundlagen für das weitere Gerätturntraining schaffen können.

Ulrike Dunand



Karlsruher Turngau

Norbert Raufer . Lärchenweg 42 . 76149 Karlsruhe . Telefon 0721 8409646 . www.karlsruher-turngau.de

Jugendvorstand einstimmig im Amt bestätigt

Bei der diesjährigen Vollversammlung der Karlsruher Turngaujugend am 17. Januar 2015 in der Sporthalle des TSV Berghausen standen wieder einmal die Neuwahlen des Vorstands und der Fachwarte im Mittelpunkt.

Bereits um 14 Uhr begann die Jugendvollversammlung mit einem praktischen Arbeitskreis. Tatjana Bachmayer, die Cheftrainerin der Kunstturn Region Karlsruhe, referierte zum Thema „Erwärmung mal anders“.

Sie gab einen Einblick in das Erwärmungstraining im Rudi-Seiter-Turnzentrum. Nach einem gemütlichen Auftakt, bei dem neben individuellem Dehnen die Kommunikation der Athleten Zeit findet und verschiedene Hilfsmittel wie der altbewährte Igelball, ein Tennisball oder eine moderne Blackroll® eingesetzt werden können, wird Körper und Kreislauf dann ordentlich auf Touren gebracht. Durch das High Intensity Training (HIT) bescheinigt Tatjana ihren

Athleten eine bessere Grundfitness als „früher“, was auch eine kurze Verletzungspause oder sonstige Trainingsunterbrechung besser auffangen lässt. Zugleich werden beim Aufwärmen die Trainingsinhalte Ausdauer, Kraft, Koordination und Beweglichkeit ein-



gebunden. So kann man sich im eigentlichen Training auf das Geräte- und Techniktraining konzentrieren. Hat man sich bisher mit Teppichfliesen, Filz, Zeitung oder einem umgebauten Frisbee bedient, hatte Tatjana neue „Slider“ aus den USA dabei. Leider waren nur zwölf Teilnehmer der über 130 Turngauvereine zu diesem praktischen, hochkarätigen Arbeitskreis gekommen.

Zum parlamentarischen Teil durfte die Jugendvorsitzende Heike Heinrich dann 34 Teilnehmer begrüßen. Darunter der ehemalige BTB-Vizepräsident Wettkampfsport Gerfried Dörr, BTJ-Vorstandsmitglied für Kinderturnen Dominik Mondl sowie die zweite Vorsitzende des Karlsruher Turngaus Martina Pikavé.

In dem Bericht der Jugendleitung gingen Heike Heinrich und Dorit Mattern noch einmal auf die Meisterschaften, Wettkämpfe, Fortbildungen und das Kinderturnfest 2014 ein. Es folgten der Finanzbericht von Ottmar Baumann und die frohe Botschaft,



*Heike Heinrich,
Carmen Bechtold und
Martina Pikave*

dass der entstandene Verlust der Jugend erneut vom Turngau übernommen wird.

Der Entlastung folgten die Neuwahlen unter Leitung von Martina Pikavé. Der Jugendvorstand mit Heike Heinrich, Ottmar Baumann, Gerda Desserich, Dorit Mattern und Norbert Raufer wurde einstimmig für die kommenden zwei Jahre wiedergewählt. Ebenfalls einstimmig erfolgte die Wahl des Jugendausschusses, der bis auf wenige Veränderungen seine erfolgreiche Arbeit fortsetzt. Mit Corina Küttner, Sebastian Kurz und Carmen Bechtold scheidet drei langjährige Mitarbeiter aus. Mit Franziska Pfeifauf rückt allerdings eine engagierte junge Mitarbeiterin nach. Franziska hat bereits beim letzten Kinderturnfest ihre „Feuerprobe“ bestanden, als sie sich für die Eltern/Kind- und „Was kannst du“-Wettkämpfe verantwortlich zeigte.

Die Termine für die Wettkämpfe, Aus- und Weiterbildungen wurden im Anschluss vorgestellt. Auch 2015 konnten für alle Veranstaltungen Ausrichter gefunden werden. Die Vergabe des Kinderturnfestes gestaltete sich erneut etwas schwierig. Mit dem TV Malsch konnte zuletzt jedoch noch ein bewährter und kompetenter Ausrichter für das – dem Turngau so wichtige – Ereignis gefunden werden.

Sämtliche Ausschreibungen sind wieder in einer Broschüre zusammengefasst, die von den anwesenden Vereinsvertretern entgegen genommen wurde. Ferner sind die Ausschreibungen und Informationen über die Homepage www.karlsruher-turngau.de erhältlich.

Norbert Raufer



Kraichturngau Bruchsal

Kurt Klumpp . Karlsruher Straße 40 . 68753 Waghäusel . Telefon 07254 6855 . www.kraichturngau.de

Vollversammlung der Turnerjugend des Kraichturngaus Bruchsal

Verstärktes Turn-Angebot bei den Mini-Olympics

Die Vollversammlung der Turnerjugend des Kraichturngaus Bruchsal ist weit mehr als das von der Satzung vorgeschriebene Mitgliedertreffen. Die Dachorganisation von mehreren tausend Kindern und Jugendlichen gibt bei seiner obligatorischen Jahres-sitzung durch die anschließende Verleihung des TuJu-Star den Jugendgruppen der Vereine immer auch die Möglichkeit, sich showmäßig zu präsentieren. Zum besonderen Erlebnis wird zudem die TuJu-Party mit gemeinsamer Übernachtung in der Turnhalle.

Gastgeber der diesjährigen Jugend-Vollversammlung war der TV Forst. In der vereinseigenen Jahnhalle trafen sich neben den Vertretern der Vereine auch der Forster Bürgermeister Reinhold Gsell, die Vorsitzende der Badischen Turnerjugend Kerstin Eisele, Sportkreisjugendleiter Stefan Moch sowie die Vorsitzende des TV Forst Claudia Schnepf.

Gaujugendleiter Daniel Breyer, der zusammen mit Lisa Scherer an der Spitze der Turnerjugend steht, reflektierte in seinem Rechenschaftsbericht die Arbeitsschwerpunkte des zurückliegenden Jahres. Breyer erinnerte an das vom TV Untergrombach mustergültig ausgerichtete AOK Kinder- und Jugendturnfest sowie an das Forum Kinderturnen als qualifizierte Fortbildungsmaßnahme für die Übungsleiter.

Zu den herausragenden Veranstaltungen der Badischen Turnerjugend zählt in den Sommerferien das Internationale Jugendzeltlager in Breisach. Hierzu lud Kerstin Eisele ebenso ein wie zum Landeskinderturnfest, das vom 10. bis 12. Juli 2015 in Pforzheim stattfinden wird. Nicht zuletzt wegen dieser landesweiten Veranstaltung mit über 5.000 Kindern im Alter von sechs bis 14 Jahren verzichtet der Kraichturngau Bruchsal in diesem Jahr auf die Durch-



Fotos: privat

TuJu-Star 2015 wurde die Showgruppe der DJK Bruchsal mit der Vorführung „Die weiße Königin“ aus Alice im Wunderland.

führung des AOK Kinder- und Jugendturnfestes. „Dafür verstärken wir die turnerischen Aktivitäten durch ein erweitertes Wettkampfangebot bei den Mini-Olympics, die vom 26. bis 28. Juni in Bruchsal stattfinden“, blickte Daniel Breyer voraus.

Begrüßt wurde von den Vereinsdelegierten auch die Änderung der Startpassregelung zur Teilnahme an den Turnerjugend-Bestenkämpfen im Gerätturnen, die für die Mädchen am 28. Februar in Ubstadt sowie für die Nachwuchsturner am 1. März in Langenbrücken stattfinden werden. Von einer guten Kassenlage der Turnerjugend sprach Daniela Schäfer als Vorstandsmitglied für die Finanzen.

Beim TuJu-Star präsentierten sich sechs Vorführgruppen aus den Vereinen TV Forst, TV Neuthard, DJK Bruchsal und TSG Bruchsal. Die Siegetrophäe 2015 erhielt die DJK Bruchsal mit der Vorführung „Die weiße Königin“ aus Alice im Wunderland. Zweiter wurde die TSG Bruchsal mit einer turnerischen Marionetten-Show, während Vorjahressieger TV Neuthard mit seiner Tanzgruppe „Delizia“ den dritten Platz belegte.

Kurt Klumpp



Gaujugendleiter Daniel Breyer berichtet über die Arbeitsschwerpunkte im zurückliegenden Jahr.



Main-Neckar-Turngau

Sabine Steinbach · Schwabhäuser Straße 10 · 97944 Boxberg · Telefon 07930 993073 · www.main-neckar-turngau.de

Rudi Knühl feierte 80. Geburtstag

Rudi Knühl, Ehrenmitglied des Turngaus Main-Neckar, feierte am 4. Februar seinen 80. Geburtstag. Rudi Knühl zählt ohne Zweifel auch heute noch zu den markantesten Sportlerpersönlichkeiten in seiner Heimatgemeinde Hettingen im Sportkreis Buchen und nicht zuletzt im Main-Neckar-Turngau, den er durch sein ehrenamtliches Engagement nachhaltig prägte und mit dem er sich auch heute noch sehr eng verbunden fühlt.

Es ist vor allem seine Familie und nach wie vor das Turnen, das er neben noch vielen weiteren Aktivitäten im örtlichen Vereinsleben in seiner Heimatgemeinde Hettingen in vielen Jahren zum Zentrum seines Lebens machte. Vor allem der Main-Neckar-Turngau profitierte von Rudi Knühls Fähigkeiten in den Jahren 1975 bis 2001 sowohl als stellvertretender Vorsitzender, als auch in besonderem Maße sechs Jahre lang als Turngauvorsitzender. Im überfachlichen Bereich engagierte er sich ab 1980 auch viele Jahre im Sportkreis Buchen als stellvertretender Sportkreisvorsitzender.

Man sagt über ihn, er sei einer, „dem das Wohl seiner Mitmenschen und das örtliche Vereinsleben, insbesondere das Turnen bei seinem Heimatverein FC Hettingen, ein besonders Anliegen ist.“ Und so ist die Zahl seiner Aktivitäten beispielsweise beim Männergesangverein Hettingen, beim DRK-Ortsverein, beim Faschingsverein „Hetteimer Fregger“, bei denen er zunächst von 1958 bis 1968 das Amt des Vizepräsidenten, danach drei Jahre das des stellvertretenden Vorsitzenden und ab 1971 bis 1993 das Amt des Vorsitzenden ausübte, fast schon Legion.

Sich schon sehr früh für die Ideale und Ziele der Turnerei einsetzend, war sein Engagement für das Turnen beim FC Hettingen und beim Main-Neckar-Turngau sehr vielfältig. So gründete Rudi Knühl schon kurz nach dem Bau der Turnhalle im Jahre 1960 in seinem Heimatverein die bis heute so erfolgreich agierende Turnabteilung, die er zwei Jahrzehnte lang als Vorsitzender und stellvertretender Vorsitzender leitete. Sieht man einmal von kleineren



Gelenkbeschwerden ab, ist er wirklich noch fit und jeden Montag in der Hettinger Turnhalle noch engagierter Übungsleiter seiner Männerturngruppe. Nicht wenigen ist Rudi Knühl auch als erfolgreicher Faustballspieler in Erinnerung.

In seiner Zeit als Turngauvorsitzender vorausschauend geplant und gehandelt zu haben, das ist etwas, worauf der ehemalige Betriebstechniker noch heute stolz ist. Wie ein roter Faden zieht sich durch seine Lebensjahrzehnte die Verbindung zu Turnen und Sport. Weitblick und Aufgeschlossenheit auch für das Moderne im Sport zeichneten ihn stets aus, zumal er es immer wieder verstanden hat, die Ideen Turnvater Jahns auch im Wandel der Zeit vielen Menschen schmackhaft zu machen. Man kann Rudi Knühl ruhig als ein „turnerisches Urgestein“ und als einen „markanten Aktivposten“ der Turnbewegung bezeichnen, dem man hohen Respekt zollen muss, da er doch stets den geradlinigen Weg gegangen ist, mit Ehrlichkeit, Beharrlichkeit und Wahrhaftigkeit.

Durch seine ruhige, sachliche Art, inzwischen auch gepaart mit der Weisheit des Alters, hat er stets zu überzeugen versucht, auch wenn er keiner Meinungsverschiedenheit aus dem Weg gegangen ist. All diese Attribute begleiten ihn bis heute.

So nimmt es nicht wunder, dass Rudi Knühl für sein überragendes turnerisches Engagement hohe Auszeichnungen des Deutschen Turner-Bundes, des Badischen Turner-Bundes, des Main-Neckar-Turngaus und des FC Hettingen erhielt. Schon 1980 erhielt er die DTB-Ehrendadel, 1990 den DTB-Ehrenbrief und 2001 die goldene Verdienstplakette des BTB. Seit 2001 ist er auch Ehrenmitglied des Main-Neckar-Turngaus, vom Turngau erhielt er außerdem die Ehrendadeln in Silber und Gold sowie den Ehrenbrief und die Verdienstplakette.

Vorstand, Mitarbeiter und ehemalige Turnerinnen und Turner sowie die Vereine des Main-Neckar-Turngaus wünschen dem Jubilar zum 80. Geburtstag alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Werner Wießmann

Rückkampf Gauliga Gerätturnen: Gastgeber FC Hettingen fleißiger Titelsammler

Der Main-Neckar-Turngau veranstaltete am 17. Januar 2015 seinen Gauligarückkampf beim FC Hettingen. Hierbei galt es, das Punktekonto des Vorkampfes auszubauen, um eine möglichst hohe Gesamtpunktzahl zu erzielen. Der Jugendleiter des FC Hettingen Jürgen Achilles zeigte sich erfreut über die große Zuschauerzahl und begrüßte die Mannschaften vom SV Königheim, TV Königshofen, SV Neunkirchen und FC Hettingen.

Die Teilnehmer traten in Teams mit einer Mannschaftsstärke von drei bis fünf Turnern an. Bei den jüngsten Turnern der Jahrgänge 2005 bis 2007 wurde unterschieden in Gau- und Bezirksklasse. Während in der Gauklasse ein Vierkampf an den Geräten Boden, Sprung, Barren und Reck absolviert wurde, zeigten die Turner in der Bezirksklasse bis hin zum Herrenbereich einen Sechskampf mit

den zusätzlichen Geräten Seitpferd und Ringe. So waren an diesem Samstagnachmittag die unterschiedlichsten Übungen mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden zu sehen. Die insgesamt 55 Turner boten den Zuschauern Übungen der P3 bis zur technisch anspruchsvollen P9.

Bei den jüngsten in der Jugend E waren insgesamt drei Mannschaften zu sehen. Der FC Hettingen wurde mit 308,2 Punk-



Nachwuchstalent Jonas Meixner vom FC Hettingen

ten Sieger und gewann den Wanderpokal. Dahinter folgten SV Neunkirchen (305,7) und TV Königshofen (273,4). In dieser Altersklasse war Paul Lostorfer vom SV Neunkirchen bester Punktesammler (51,3) vor Melvin Onos und Lucas Staudinger, beide FC Hettingen. Trotz des jungen Alters der Turner waren schön ausgeturnte Übungen mit z.B. Rollen vorwärts und rückwärts am Boden oder elegante Schwünge am Barren zu sehen.

In der Bezirksklasse der Jugend E starteten mit dem SV Königheim, TV Königshofen und dem FC Hettingen ebenfalls drei Mannschaften. Dieses Feld beherrschte der FC Hettingen klar mit seinem Nachwuchstalent Noah Wörner (95,7), gefolgt von Jonas Meixner (80,9) vom FC Hettingen und Julian Lesch (80,7) vom TV Königshofen. Stärkster Turner beim SV Königheim war Julian Vollmer (74,8). Mit 508,3 Punkten sicherte sich der FC Hettingen den ersten Platz und errang somit den begehrten Wanderpokal. Den zweiten Platz errang der TV Königshofen (465,5) vor dem SV Königheim (460,7). Vor allem am Boden, Reck und den Ringen trauten sich die Turner an die hohen Anforderungen der P7. So sahen die Zuschauer Kippen, Überschläge, Räder, Winkelstütz und Sprunghocke am laufenden Band.

In der Jugend D konnte der FC Hettingen an seine Leistung des Vorkampfes anknüpfen und erturnte mit 261 Punkten den ersten Platz. Bester Turner war hier Jonas Dosch mit 97,8 Punkten vor Toni Lovrinovic (81,4) und Rico Leitz (80,1).

Bei der Jugend C sahen die Zuschauer Übungen der P6 bis P9 auf höchstem Niveau. In absoluter Topform waren die Turner vom FC Hettingen und sicherten sich souverän den Titel mit 581,3 Punkten. Dahinter folgten der TV Königshofen (523,0) und der SV Königheim (482,1). Die besten drei Turner waren Nicolas Heck (100,7), Pascal Briem (100,4) und Dominik Linsler (97,3), alle vom FC Hettingen. Für den TV Königshofen war David Volkert (92,3) und für den SV Königheim Sören Hofmann (81,8) bester Punktesammler.

In der ältesten Altersklasse beherrschte Spitzenturner Tobias Schmelcher klar das Feld. Er zeigte durchweg Übungen mit dem höchsten Schwierigkeitsgrad in Perfektion und war mit 103 Punkten Turner des Tages. Der FC Hettingen holte mit 530 Punkten den Titel.

Der Vorsitzende vom Main-Neckar-Turngau, Werner Wissmann, dankte den Turnern für die gezeigten Leistungen und dem FC Hettingen für die Durchführung des Wettkampfes sowie den Kampfrichtern und allen Jugendtrainern für ihr Engagement. Im Anschluss führte er mit dem stellvertretenden Spartenleiter Klaus Müller und Jugendleiter Jürgen Achilles, beide FC Hettingen, die Siegerehrung durch. Abschließend dankte er noch dem Wettkampfbüro mit Lisa Mackert und Klara Schmelcher. Der nächste Wettkampf findet am 8. März in Königheim statt.

Lukas Schmidt

Ligarundenstart Regioliga: Nordbadens Jugendkürmannschaften mit starken Leistungen



Am 10. Januar 2015 trafen sich die Jugendkürmannschaften der Regioliga KM IV zum ersten Wettkampf in der Sporthalle in Hettingen. Die Nachwuchsturner von SG Kirchheim, TSG Seckenheim, TV Philippsburg, TV Waibstadt und zwei Mannschaften vom FC Viktoria Hettingen zeigten vor großer Zuschauerkulisse starke Leistungen.

Die gezeigten Leistungen am ersten Gerät, dem Boden, waren durchweg elegant und mit hohem Schwierigkeitsgrad. So gehörten Rondat, Flick-Flack, Handstützüberschlag, Salto gestreckt, Twist, Salto vor- und rückwärts zum Standardprogramm. Die meisten Punkte

an diesem Gerät holte die SG Kirchheim mit 37,15 Punkten, gefolgt vom FC Hettingen I (35,1) und der TSG Seckenheim (34,3). Am Pauschenpferd sicherte sich ebenfalls die SG Kirchheim den Gerätesieg mit 30,65 Punkten vor FC Hettingen I (29,5) und der TSG Seckenheim (27,8). Alle Turner zeigten elegante Elemente wie Schere, Wandern, Wanderspreitzen, Unterkreisen und Kreisflanken.

Nun folgten die Ringe, an denen wiederum die SG Kirchheim mit 34,30 Punkten den Gerätesieg verbuchen konnte. Es folgten der TV Waibstadt (33,45) und der FC Hettingen I (33,2). Die Zuschauer

er sahen Zugstemme, Winkelstütz, Einkugeln, Schleudern und Salto gebückt oder gestreckt als Abgang.

Am vierten Gerät, dem Sprung überzeugte der TV Waibstadt mit einer starken Mannschaftsleistung und sicherte sich den Gerätesieg mit 31,65 Punkten. Dahinter folgten der FC Hettingen I (31,05) und die SG Kirchheim (30,3). Die Turner zeigten Hocke, Handstützüberschlag und Handstützüberschlag mit halber Drehung in den sicheren Stand. Am vorletzten Gerät Barren sahen die Zuschauer Kippen, Oberarmstand, Handstand, Schwungstämme vor- und rückwärts sowie Drehhocke als Abgang am laufenden Band. Mit 34,8 Punkten sicherte sich die SG Kirchheim den Gerätesieg vor der TSG Seckenheim (33,1) und dem FC Hettingen I (32,25).

Am letzten Gerät, dem Reck, konnte die SG Kirchheim ihre Tagesform bestätigen und holte sich mit 30,85 Punkten auch diesen Gerätesieg. Dahinter folgten der TV Waibstadt (29,55) vor den punktgleichen TSG Seckenheim und FC Hettingen I (29,45).

Im Ergebnis Vorrunde liegt somit die SG Kirchheim mit 198,05 Punkten auf Platz eins, der FC Hettingen I (190,55) auf Rang zwei und der TV Waibstadt (187,65) auf Rang drei. Auf den weiten Plätzen folgen TSG Seckenheim (187,10), FC Hettingen II (171,30) und TV Philippsburg (165,30 Punkte). Die besten Einzeltturner waren Nicolas Heck (FC Hettingen I / 63,10 Punkte) sowie punktgleich Jonas Dosch (FC Hettingen I / 62,65) und Christof Mackert (FC Hettingen II / 62,65).

Lukas Schmidt



Markgräfler-Hochrhein-Turngau

Hermann Rakow . hermannrakow@web.de . www.markgrae fler-hochrhein-turngau.de

Gauturntag 2015 in Küssaberg

Die 112 Vereine im Markgräfler-Hochrhein-Turngau werden ihren Chef Dieter Meier, TV Rheinfeldern, weitere zwei Jahre behalten. Die große Erleichterung bei den Delegierten war merklich spürbar. Stehende Ovationen für den alten und neuen 1. Vorsitzenden brachten den Dank dafür zum Ausdruck. „Nur für zwei Jahre, bis zu meinem 60. Geburtstag, dann ist endgültig Schluss“, so Meier, werde er dieses Amt versehen. Bereits vor zwei Jahren hatte er signalisiert, sein Amt wegen starker beruflicher Belastung abzugeben.

Was ging diesem Druck auf Dieter Meier voraus? Wahlleiter Klaus Geiger (SV Istein) hatte zuvor vergeblich versucht, eine geeignete Person für den Posten als Vorsitzender zu finden. Er redete den Delegierten und auch den aus dem jetzigen Vorstand vorgeschlagenen Personen „ins Gewissen“, aber alle winkten ab. Keiner wollte sich diesen „großen Schuh“ anziehen. Der MHTG ist nun gehalten, bis in zwei Jahren einen Vorsitzenden aus den 36.000 Mitgliedern zu finden. „In den Vereinen muss etwas geschehen“, rüttelte Wahlleiter Geiger die Anwesenden auf.

Die nachfolgenden Wahlen gingen dann rasch über die Bühne. Endlich konnte das Amt für Öffentlichkeitsarbeit und Kultur mit Hermann Rakow (TV Haagen) wieder besetzt werden. Frank Itzin (TSG Schopfheim) rückte für ihn in den Vorstand als Beisitzer nach. In ihren Ämtern bestätigt wurden Sabine Geiger (TV Griessen) als Vorsitzende Breitensport, Hanspeter Horlemann (TSV Kandern) als Beisitzer Fachbereiche, Christiane Schwindt (TV Laufenburg) als Vorsitzende Lehrwesen und Dietmar Bächtlin (TV Rheinweiler) als Kassenprüfer.



Der neu gewählte Vorstand

In seinem Bericht zu Beginn des Gauturntages zog Vorsitzender Dieter Meier eine durchaus positive Bilanz über seine bisherige, zehnjährige Amtszeit. „Wir haben einen lebendigen Turngau“, so Meier, „künftig gelte es jedoch, das Gleichgewicht zwischen Tradition und Innovation zu wahren, sich offenen Fragen zu stellen, Mut für Veränderungen in die Zukunft zu haben und Herausforderungen anzunehmen.“ Einige Ziele, die in den letzten zehn Jahren umgesetzt werden konnten, waren die Podiumsdiskussion in Wehr, der Vereinswettbewerb „Perlen des Vereins“, die Schaffung eines Ehrungsausschusses, die Einführung der Trainernadel, die gelungenen Ehrungsveranstaltungen, die Belebung der Gauturntage mit Arbeitskreisen, die Einführung der Vereins-Info-Abende, das Jubiläumsturnfest in Rheinfeldern, das Gauturnfest in Lörrach u.a. mehr. Auch den guten Kontakt zum BTB und dessen Unterstützung hob er hervor und bat BTB-Präsident Gerhard Mengesdorf seinen Dank an die hauptamtlichen Kräfte der Geschäftsstelle weiterzugeben.

Meier ging zudem auf das Ehrenamt ein und auf seine Grenzen. So ist vorgesehen, eine Fachkraft für die Durchführung verschie-

dener Arbeiten einzustellen, die sich z.B. um Öffentlichkeitsarbeit, Vorbereitung von Wettkämpfen, Suche nach Personen für die Mitarbeit, Entlastung des Vorstandsteams u.a. kümmert.

Sehr am Herzen liegen ihm die Gau- und Kinderturnfeste. Das diesjährige stand auf der Kippe, bis sich glücklicherweise der TV Erzingen als Ausrichter zur Verfügung stellte. „Uns fällt ein Stein vom Herzen“, so Vorsitzender Meier. Das Gauturnfest am Samstag, 4. Juli findet in „abgespeckter“ Form statt. Verbunden wird die traditionelle Bannerübergabe mit modernen Elementen. Von 12 bis 16 Uhr werden die Wettkämpfe sein, von 16 bis 19 Uhr das Turnfest mit geselligen Angeboten. Ab 19 Uhr steigt dann die Turngala. Am Sonntag, 5. Juli findet das Kinderturnfest statt.

Grußworte zum Gauturntag kamen vom Küssabergener Bürgermeister Manfred Weber. Das Turnen in Küssaberg habe Tradition. Er sieht es als ein gutes Omen an, den Gauturntag im Jubiläumsjahr des TV Kadelburg nach Küssaberg zu legen. Landrat Martin Kistler bestätigte, dass im Verein der Sport wohl am schönsten ist und Turn- und Sportvereine unsere Gemeinschaft prägen. Sein Dank gelte allen Ehrenamtlichen, die sich mit viel Idealismus engagieren.

BTB-Präsident Gerhard Mengesdorf bedankte sich für die geleistete Arbeit in den Vereinen, ihre wichtige, gesellschaftliche Aufgabe. Der klassische Turnverein sei nicht „tot“. Er überlebte die Fitnesswelle aus den USA im vergangenen Jahrhundert, reagierte mit alternativen Angeboten aus der GYMWELT. Die Einführung der Ganztagschule mache den Vereinen zurzeit Sorgen. „Halb so schlimm“, so Mengesdorf. „Die Ganztagschule bietet den Vereinen auch Chancen“, es sei aber Voraussetzung, dass sich die Vereine den neuen Herausforderungen stellen. „Die Kinder suchen nicht automatisch die Vereine. Wir müssen zu den Kindern gehen und sie in den Schulen abholen.“

Im parlamentarischen Teil stellte Doris Schütz die Beschlussfähigkeit des Gauturntages fest: Von den 112 Vereinen waren 64 vertreten mit 115 Delegierten, 16 Vorstandsmitgliedern und elf Jugendvertretern.

Der Kassenbericht der Vorsitzenden Geschäftsführung Ornella Pokarn gab keinen Anlass zu Beanstandungen, ebenso waren keine Einwendungen bei der Verabschiedung des Haushaltsplanes zu verzeichnen. Außerdem berichteten: Dirk Hollerbach (TV Brombach) über den Ablauf des Jugendhauptausschusses, Annette Bachmann-Ade (TV Hauingen) über den Arbeitskreis „Sind Gau- und Kinderturnfeste überholt?“ und André Haps (TV Haagen) aus dem Arbeitskreis „Versicherungsfragen“ über den neuen Deckungsschutz seit 2012.

Ein harmonischer Gauturntag ging zu Ende, hervorragend ausgerichtet vom TV Kadelburg, der die Anwesenden mit Speisen, Kaffee und wunderbaren Torten verwöhnte. Besonders erwähnt sei die schöne Dekoration des Saales und die Vorführung der Kinderturngruppe von Barbara Gruhl sowie die Einstimmung zum Gauturntag durch den Musikverein Kadelburg. Der nächste Gauturntag wird in Brennet-Öflingen am 16. Februar 2016 stattfinden. Ausrichter ist der TV Hausen.

Eleonore Schmid

Jugendhauptausschuss der Markgräfler-Hochrhein-Turnerjugend 2015

Zum Jugendhauptausschuss der Turnerjugend am 17. Januar 2015 kamen 37 Vereinsvertreter aus 28 Vereinen in den Inselpavillon nach Rheinheim.

Im Namen des Führungsteams begrüßte Dirk Hollerbach die Anwesenden, darunter auch die Beauftragte für Gleichstellung und Personalentwicklung im MHTG Annette Bachmann. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde konnte man in die Tagesordnung einsteigen. Nachdem das Protokoll 2014 und der Bericht der MHTJ verlesen wurden, stellte Nadine Dathe den Haushaltsplan für

2015 vor. Dieser wurde von den anwesenden Vereinsvertretern genehmigt. Anschließend wurden die Delegierten für den Gauturntag am Nachmittag und für die BTJ-Vollversammlung in Bruchsal im September bestimmt. Die Termine 2015 wurden von Nadine Dathe bekanntgegeben und verschiedene Änderungen in den Wettkampfbestimmungen an die Anwesenden weitergegeben. Silke Springer bedankte sich bei den anwesenden Vereinsvertretern für ihr Kommen und schloss damit den Jugendhauptausschuss 2015 der MHTJ.

Silke Springer

Gauehrenmitglied Karl Meier überraschend verstorben

Zu Beginn des neuen Jahres hat uns die Nachricht vom plötzlichen Tod unseres langjährigen Verantwortlichen für die Turnspiele und Gauehrenmitglied Karl Meier tief getroffen. Der über die Turngaugrenzen hinaus geschätzte Fachmann in Sachen Faustball ist nach nur neunmonatigem Aufenthalt im Bürgerheim Rheinfelden, so wie wir ihn kannten, friedlich eingeschlafen. Die Heimbewohner hatten bei ihrer Weihnachtsfeier aus seinem Munde noch eine Weihnachtsgeschichte hören dürfen.

Bei einem vorweihnachtlichen Gespräch konnte ich bei ihm noch große persönliche Zufriedenheit und relativ gute Gesundheit feststellen. Ihm galten die Weihnachts- und Neujahrswünsche des MHTG und des BTB.

Einen Großteil seines Lebens widmete der Verstorbene seinem Hobby, den Turnspielen. Sein Engagement und seine Weitsicht spiegelten sich aber auch wieder bei den vielseitigen Angeboten der Turnerei in deren Vielfalt. So war er neben den Meisterschaften und Turnieren der Turnspiele nicht nur in den Hallen und auf Plätzen, sondern ebenso bei rein turnerischen Wettkämpfen anzutreffen. Die Funktionen und Ämter beim TV Murg, SV Nollingen, TV Rheinfelden und nicht zuletzt beim BTB können kaum umfassend dargestellt werden. Deshalb einige markante Punkte aus seinem turnerischen Leben:

- mit 10 Jahren Faustballer
- ab 1967 Abteilungsleiter Faustball in drei Vereinen
- 1972 bis ins neue Jahrtausend Übungsleiter Faustball

- über Jahrzehnte Gauspielwart und Fachwart Faustball
- 3. Vorsitzender im TV Rheinfelden
- mehrere Jahre Mitglied im BTB-Fachausschuss Faustball
- langjähriger BTB-Wettkampfreferent „Faustball Frauen“
- Auswahltrainer der weiblichen Jugend U14 im BTB

Ein besonderes Augenmerk legte Karl Meier auf die Ausbildung der Mädchen im TV Rheinfelden.

Hohe Auszeichnungen sind Dank für die Maßstäbe, welche Karl Meier gesetzt hat:

- 1975: Gauturnfest Lauchringen – Gauehrennadel
- 1978: Gauturntag Laufenburg – Ehrennadel des BTB
- 1982: 100 Jahre MHTG in Weil am Rhein – Goldene Verdienstplakette des BTB
- 1993: Gauturntag – Ehrenbrief des DTB
- 1997: Gauturntag in Rheinfelden – Verleihung der Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg

Mit dem Ausscheiden aus den Gremien des MHTG wurde er vom Gauturntag zum Ehrenmitglied ernannt.

Wir Turnerinnen und Turner haben am 20. Januar 2015 Abschied von Karl Meier genommen und verneigen uns in Dankbarkeit bei ihm. Uns bleibt die Erinnerung an all das, was ihm während eines halben Jahrhunderts gelungen ist. Daran dürfen wir noch heute teilhaben.

Karl-Friedrich Müller, Gauehrenvorsitzender

Maskottchen-Wettbewerb im Markgräfler-Hochrhein-Turngau

Unter der Regie von Silvia Sauer, Fachbereichsleiterin Gerätturnen weiblich im MHTG, und Christel Laurinat vom ausrichtenden TB Wyhlen fand am letzten Januarwochenende der Maskottchen-Wettbewerb statt, in dem die Grundlagen und Voraussetzungen für das spätere Leistungsturnen ausgelotet werden.

86 junge Turnerinnen der Jahrgänge 2004 bis 2009 aus acht Vereinen trafen sich dazu in der Hochrheinhalle in Grenzach-Wyhlen. Im Markgräfler-Hochrhein-Turngau wird der Test-Wettbewerb seit 2002 durchgeführt. Die Siegerinnen der einzelnen Altersklassen (AK) waren Jule Bielang (FG Küssaberg) in der AK 6, Lana Lehmann (TV Steinen) in der AK 7, Maja Bielang (FG Küssaberg) in der AK 8, Franziska Schelb (SV Istein) in der AK 9, Daria Daszynski (TB Wyhlen) in der AK 10 und Helena Opitz (TB Wyhlen) in der AK 11. Dass der Wettbewerb im MHTG eine große Bedeutung hat, unterstrich Gauvorsitzender Dieter Meier, der höchstpersön-

lich die Siegerehrung der jüngsten Turnerinnen vornahm. Alle Mädchen, die sich dem Wettbewerb stellten, bekamen eine Urkunde und durften sich zur Belohnung ein Maskottchen (Kuscheltier) aussuchen.

Hermann Rakow





Turngau Mannheim

Ria Schmich · Zeisigweg 7 · 68535 Edingen-Neckarhausen · Telefon 06203 82340 · www.turngau-mannheim.de

Edinger Prellball-Frauen spielen sich an die Tabellenspitze der Bundesliga Süd

Zum dritten Spieltag der Prellball-Bundesliga Süd waren die 18 besten Frauen- und Männer-Mannschaften Süddeutschlands am 17. Januar 2015 nach Edingen in die Großsporthalle zum Kampf um die Plätze angereist.

Die Frauen-Mannschaft des TV Edingen, die nach dem zweiten Spieltag aussichtsreich mit nur zwei Punkten Rückstand auf dem zweiten Platz lag, wollte dabei ihren Heimvorteil nutzen, um zu den an der Spitze liegenden Freiburgerinnen aufzuschließen. Im ersten Spiel traf das TVE-Team auf Babenhausen. Nach einer kurzen Anlaufphase konnte sich Edingen etwas absetzen und lag zur Halbzeit mit fünf Bällen vorn. Diesen Vorsprung gab man nach der Pause nicht mehr her und siegte am Ende mit 34:28.

Im zweiten Spiel ging es gegen den bisher ungeschlagenen Tabellenführer aus Freiburg. Das badische Derby wollten die Frauen unbedingt gewinnen, um mit Freiburg gleichzuziehen. In einem engen Spiel mit tollen Ballwechseln konnte sich Edingen leichte Vorteile erarbeiten und lag zur Halbzeit knapp mit einem Ball vorn. Dieser Vorsprung konnte mit dem Vorteil des eigenen Balles auf sieben Bälle erhöht werden und am Ende ein 31:24-Sieg bejubelt werden.

Der dritte Gegner des TVE-Teams war der in der unteren Tabellenhälfte liegende TV Rieschweiler. Hier dominierte Edingen von Beginn an und ging schnell deutlich in Führung. Bereits zur Halb-

zeit führte man mit neun Bällen; zum Schluss stand mit 38:27 ein souveräner Sieg zu Buche. Im letzten Spiel gegen den Tabellenvorletzten aus Waiblingen taten sich die Frauen lange Zeit schwer. Sie spielten

nicht so konzentriert wie gewohnt und lagen zur Pause nur mit drei Bällen vorn. Nach der Halbzeit steigerten sie sich und kamen zu dem erwarteten, klaren Sieg mit neun Bällen Vorsprung.

Die restlichen Spiele der Frauen brachten meist klare Ergebnisse für die favorisierten Teams. Nach dem dritten Spieltag liegen nun die Edinger Prellballerinnen punktgleich mit Freiburg an der Tabellenspitze. Dahinter beginnt das Mittelfeld mit Babenhausen, gefolgt von den punktgleichen Mannschaften aus Weiler und Ludwigshafen. Die untere Tabellenhälfte führt mit vier Punkten Rückstand Zeilhard an; danach folgen, bereits abgeschlagen, Waiblingen und Rieschweiler. Schlusslicht bleibt Wuchzenhofen, das zum dritten Spieltag nicht antreten konnte.

Rüdiger Ding



Susanne Gaag-Daiser, Christina Offenhäuser und Beatrix Fuhrer vom TV Edingen



Turngau Mittelbaden-Murgtal

Barbara Nießen · Sommerstraße 77 · 76534 Baden-Baden · Telefon 07223 6542 · www.turngau-mittelbaden-murgtal.de

Fortbildung Gerätturnen war ein voller Erfolg

Ziel der erstmalig im Turngau Mittelbaden-Murgtal durchgeführten „Fortbildung Gerätturnen“ war es, das Gerätturnen in den Vereinen weiter zu unterstützen und zu fördern. Und dieses Ziel wurde mit einer gelungenen Veranstaltung am 24. Januar 2015 in Muggensturm absolut erreicht.

Ein engagiertes Team um die Geschäftsstellenleiterin Annerose Schmidhuber hatte ein ansprechendes Programm in zwölf Arbeitskreisen zusammengestellt, das in den Vereinen großes Interesse weckte. 85 Teilnehmer aus 26 Turngauvereinen fanden den Weg in die Wolf-Eberstein-Halle.

Mit Mihaela Petru, Karin Münster, Dan Crainic und Raymond Krecké wurden namhafte Referentinnen und Referenten gewonnen, die ihre

Kenntnisse gerne an die interessierten Lehrgangsteilnehmer weitergaben. Ob Grundlagentraining im Grundschulalter oder gymnastische Erwärmung, ob Handstützüberschlag oder Tsukahara, ob Doppelsalto oder Akro-Elemente am Schwebebalken oder der Einsatz des Minitramps beim Erlernen schwieriger Übungsteile – es war für jeden etwas dabei. Übungsleiter mit wenigen Vorkenntnissen erfuhren viel Neues und die „alten Hasen“ erhielten Tipps, wie sie in ihren Trainingsstunden noch effektiver arbeiten können.

Das große Interesse an dieser Fortbildung und die durchweg positive Resonanz der Teilnehmer zeigten, dass der Turngau mit dieser Lehrgangmaßnahme auf dem richtigen Weg ist. Dank der großartigen Unterstützung des TV Muggensturm, der für die Geräte und eine üppige Verpflegung sorgte, kann auf einen rundum gelungenen Lehrgangstag zurückgeblickt werden. So wird es sicher nicht die letzte Fortbildung Gerätturnen im Turngau Mittelbaden-Murgtal gewesen sein.

Annerose Schmidhuber



Foto: Annerose Schmidhuber

Rundum gelungener Fit-und-Gesund-Tag 2015

Interessante Themen und namhafte Referentinnen sowie die bekannt angenehme Atmosphäre lockten auch in diesem Jahr wieder viele Übungsleiterinnen und -leiter zum „Fit-und-Gesund-Tag“ des Turngaus Mittelbaden-Murgtal und der AOK Mittlerer Oberrhein nach Baden-Baden.

Rund 110 Teilnehmer nutzten die Möglichkeit, sich in insgesamt 22 Arbeitskreisen im Bereich „Gesundheits- und Fitnesssport“ fortzubilden. Die Referentinnen Christine Alles, Claudia Beck, Susanne Gertz, Kristina Imlauer, Renate Petersen-Dittmann und Susanne Wäldin verstanden es in hervorragender Weise, die Inhalte ihrer Lehreinheiten zu vermitteln und die Teilnehmer zu begeistern.

Das derzeitige Topthema „Faszien“ war ebenso beliebt wie die Stunden zu „Meridiandehnungen“ oder zu „Tai Chi“ und „Qi Gong“. Kantaera, Latino, Walzer und kleine Volkstänze zeigten, wie vielseitig Tanzen in den Übungsstunden sein kann und wie viel Spaß es macht. Auch an die ältere Generation, eine immer größer werdende Zielgruppe in den Vereinen, wurde gedacht. In den Arbeitskreisen „Locker vom Hocker“ oder mit „Fit im All-



Foto: Markus Klisch

Das Orga-Team und die Referentinnen des Fit-und-Gesund-Tages 2015

tag“ wurde z.B. gezeigt, wie man die Älteren und Senioren zum aktiven Mitmachen gewinnen kann. Trotz Schnee wagten sich etliche „Outdoor-Fans“ am Sonntagmorgen raus in die Natur und kehrten begeistert und mit vielen neuen Ideen zurück. Und auch die Theorie kam mit den beiden Themen „Ernährung“ und „Bürofitness“ nicht zu kurz.

So konnten die Verantwortlichen Gabi Klisch (AOK Mittlerer Oberrhein), Karin Wahrer (TG Mittelbaden-Murgtal) und Annerose Schmidhuber (TG Mittelbaden-Murgtal) von einem rundum gelungenen Tag und einer durchweg interessanten und lehrreichen Veranstaltung berichten, die auch im nächsten Jahr im Terminplan des Turngaues fest vorgemerkt ist. *Annerose Schmidhuber*



Turngau Pforzheim-Enz

Ralf Kiefer . Kiefernstraße 11 . 75217 Birkenfeld . Telefon 07231 471700 . www.turngau-pforzheim-enz.de

Bildung im Turngau

Im Turngau Pforzheim-Enz steht das Jahr 2015 auch weiterhin im Rahmen der Bildung. Im März wird ein Ganztageslehrgang für Ältere und Senioren unter Leitung von Gaufachwartin Sabine angeboten, gleichzeitig startet eine vierteilige Weiterbildung zum Gerätturnen, deren Module auch einzeln besucht werden können. Bei dieser Fortbildung unter Konzeption der stellvertretenden Gauvorsitzenden Lehrwesen/Bildung Barbara Shaghghi, steht die Vermittlung methodischer Übungsreihen zum Erlernen einzelner Elemente an den verschiedenen Geräten im Vordergrund.

Gaulehrgang für Ältere und Senioren

Thema: *Aktiv älter werden – „Wer rastet, der rostet“*

Samstag, 14.03.2015 (9.00 – 18.00 Uhr)

Mühlacker, Turnhalle Möricke-Realschule

Detailausschreibung unter www.turngau-pforzheim-enz.de/bildung; Anmeldung in der Turngau-Geschäftsstelle unter E-Mail

geschaeftsstelle@turngau-pforzheim-enz.de, Tel. 0163 7813849 (Meldeschluss: 03.03.2015).

Fortbildungsreihe Gerätturnen 2015

Pforzheim, Ludwig-Erhard-Halle (17.30 – 19.00 Uhr)

13.03. L-159301: Felgbewegung (Stufenbarren, Reck, Boden)

17.04. L-159302: Handstützüberschlag seitwärts mit ¼ Drehung – mit Überschlägen rückwärts in Verbindung

08.05. L-159303: Leistungsvoraussetzungen schaffen – Kraft und Beweglichkeit

12.06. L-159304: Sprung – Anlauf und Absprung (von der Hocke bis zum Tsukahara)

Detailausschreibung unter www.turngau-pforzheim-enz.de/bildung; Anmeldung per E-Mail an barbara.shaghghi@turngau-pforzheim-enz.de oder online unter www.btb-tip.de. Bei Bedarf und weiteren Themenwünschen kann die Fortbildungsreihe im zweiten Halbjahr 2015 fortgesetzt werden. *Ralf Kiefer*

Frühjahrswanderung des Turngaus Pforzheim-Enz am 22. März in Königsbach

Nach 2013 ist der TB Königsbach erneut Gastgeber der Frühjahrswanderung des Turngaus Pforzheim-Enz. Treffpunkt ist am Sonntag, 22. März 2015 um 9.30 Uhr beim Vereinsheim des TB Königsbach auf dem Sportgelände Plötzer.

Danach geht es für die Wanderfreunde auf eine fünf oder zehn Kilometer lange Tour rund um den Ort, welche das Team um die Vorsitzende Sandra Purgar und den Wanderwart Heinz Mössner

liebevoll vorbereitet hat. Mit Sicherheit wird auch der „bewährte Vesperwagen den Hunger und Durst der Gesundheitssportler stillen“, so Sandra Purgar. Der Abschluss mit Mittagessen, Kaffee und Kuchen wird in der Gymnastikhalle des Turnerbundes Königsbach stattfinden. Alle Wanderfreunde sind recht herzlich eingeladen. Für weitere Rückfragen steht Winfried Butz unter winfried.butz@turngau-pforzheim-enz.de zur Verfügung. *Ralf Kiefer*

Vollversammlung der Turnerjugend

Die diesjährige Vollversammlung der Turnerjugend Pforzheim-Enz am 7. Februar 2015 in Würm fand erneut reges Interesse bei den Delegierten aus den 52 Gauvereinen, zumal auch das diesjährige Landeskinderturnfest, das vom 10. bis 12. Juli in der Goldstadt stattfindet, im Mittelpunkt der Delegiertenversammlung stand.

In der vollbesetzten Ammerau-Turnhalle hieß Michael Meisenbacher, Vorsitzender des TV Würm, die Turner „in ihrem Wohnzimmer“ – in Anspielung darauf, dass die Vollversammlung seit Jahren in Würm gastiert – auf das Herzlichste willkommen. Er dankte vorab dem Team der Turnerjugend für die geleistete ehrenamtliche Arbeit in der Vergangenheit und für das Engagement, vor allem auch im Hinblick auf das Landeskinderturnfest. Die weiteren kurzweiligen Grußworte des ersten Bürgermeisters der Stadt Pforzheim Roger Heidt, des Landtagsabgeordneten Dr. Hans-Ulrich Rülke im Namen der Politik und Ralf Kiefer, Jugendvorstandsmitglied der Badischen Turnerjugend, ermunterten die ehrenamtlich Engagierten, ihre Freizeit auch weiterhin zum Wohle der Gesellschaft zu investieren.

Jugendleiter Thomas Grom ließ im Namen des ganzen Teams die Wettkämpfe und Veranstaltungen des vergangenen Jahres kurz Revue passieren und thematisierte erneut die hervorragende Zusammenarbeit vieler Gauvereine im Hinblick auf die große Herausforderung Landeskinderturnfest. „In der Zwischenzeit engagieren sich neben der Turnerjugend 19 Vereine bei der Ausrichtung des Landeskinderturnfestes. Dies zeigt, wie wichtig unseren Vereinen dieses Event für bis zu 5.000 Kinder im Alter von sechs bis 14 Jahren ist und wie alle gemeinsam mit der Stadt Pforzheim und der Badischen Turnerjugend an einem Strang ziehen, um den Kids drei unvergessliche Tage in der Goldstadt zu bereiten“, führte er zufrieden aus. Da seitens der Delegierten keine weiteren Fragen zu den vorgelegten Berichten und dem Haushaltsabschluss aufkamen, entlasteten die Delegierten auf Vorschlag von Michael Meisenbacher das Gremium einstimmig.

Selbstverständlich standen auch die sportlichen Erfolge auf Landes-, Bundes- und europäischer Ebene mit im Mittelpunkt der Vollversammlung. Für herausragende Leistungen im Jahr 2014 ehrte die Turnerjugend Annabelle Schaaf, Katharina Zachmann, Lisa Brosi (alle TB Wilferdingen, Rhönradturnen), Niclas Duretek (TV Huchenfeld, Jahn-Sechskampf), Carina Britz und Johanna Roller (beide TV Öschelbronn, Faustball), Emilia Klink (TV Neulingen, Wahlwettkampf) und Sören Schwabbauer (TV

Die geehrten Aktiven für herausragende sportliche Erfolge im Jahr 2014



Nöttingen, Ringtennis) unter großem Applaus, auch von den zahlreichen Ehrengästen aus Politik und Sport.

Zügig gingen die Wahlen über die Bühne, „die über 70 Jahre Erfahrung im Turnerjugend-Vorstand werden auch 2015 weiter zusammenarbeiten“, so Grom. Alle turnusgemäß zur Wahl stehenden Mitglieder im Führungsteam –

Silke Mannhardt (Finanzen), Verena Stober (überfachliche Jugendarbeit) und Karsten Bickel-Herres (Kinder- und Jugendturnen) – wurden erneut einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Weiterhin gehören der Führungsriege Thomas Grom (Jugendleiter), Andreas Ketterer (Wettkampfsport) und Ralf Kiefer (Öffentlichkeitsarbeit) an. Neu ins Team wurde Sina Fix aufgenommen, die als kooptiertes Mitglied den Turnerjugend-Vorstand komplettiert. Für den Jugendausschuss stand nur eine Fachwartin zur Wiederwahl an. Julia Jourdan bekam ebenfalls für zwei weitere Jahre das Vertrauen der Vereinsdelegierten als Jugendfachwartin Kinderturnen weiblich ausgesprochen. Die weiteren Jugendfachwarte Jenny Hartmann (Gerätturnen weiblich), Andreas Ketterer (Gerätturnen männlich), Claudia Klotz-Rein (Eltern-Kind und Vorschule), Karsten Bickel-Herres (Kinderturnen männlich) sowie Jörg Hasenauer, Antje Zonsius, Tanja Reimann (Kampfrichterwesen), Diana Habmann (Eltern-Kind und Vorschule), Peter Ketterer (Homepage), Barbara Shaghghi (Lehrwesen) und Constanze Lippmann (Geschäftsstelle) komplettieren den Jugendausschuss, standen aber 2015 nicht zur Wahl.

Nach Genehmigung des Haushaltsansatzes und einem Ausblick auf die Termine des laufenden Jahres verabschiedete Jugendleiter Grom die Delegierten und appellierte an eine weitere vertrauensvolle Zusammenarbeit, „auch wenn uns im Landeskinderturnfest-Jahr sicherlich noch die ein oder andere Überraschung und Herausforderung erwarten wird.“

Die Turnerjugend Pforzheim-Enz bedankt sich bei den Ehrengästen aus Politik und Sport für ihr Interesse an der Turnerjugendarbeit durch die Teilnahme an der Vollversammlung: Michael Meisenbacher (Vorsitzender TV 1884 Würm), Roger Heidt (Bürgermeister Stadt Pforzheim), Dr. Hans-Ulrich Rülke (Mitglied des Landtags), Jörg Augenstein (Stadtrat und stellv. Vorsitzender Sportkreis), Ellen Eberle (Stadträtin), Jacqueline Roos (Stadträtin), Michael Schwarz (Stadtrat), Henry Wiedemann (Stadtrat), Jannis Wiskandt (Stadtrat), Niklas Finger (Jugendgemeinderat), Gudrun Augenstein (Sportkreisvorsitzende), Stephan Hohl (Sportkreis-Jugendleiter).

Ralf Kiefer



Karsten Bickel-Herres, Andreas Ketterer, Ralf Kiefer, Silke Mannhardt, Sina Fix, Thomas Grom und Verena Stober aus dem Turnerjugend-Vorstand



BTB-Ressort Gymnastik

Badische Meisterschaften Einzel, Gruppen und Duo in Rhythmischer Sportgymnastik 2015

Termin: Samstag, 14.03.2015
 Ort: Graben, Pestalozzi-Halle
 Ausrichter: TSV Graben
 Meldeschluss: 02.03.2015 – über GymNet

Vorläufige Zeiteinteilung

- 08.30 Einturnen
- 10.00 Kampfrichterbesprechung
- 10.30 Einzelwettkampf SWK, 1. und 2. Handgerät
- ca. 11.45 Einzelwettkampf SWK, 3. Handgerät
 Einzelwettkämpfe JWK / FWK, 1. – 3. Handgerät
- ca. 14.15 Siegerehrung SWK, JWK und FWK
- ca. 14.30 Gruppen und Duo
- ca. 15.15 Einzelwettkämpfe SLK, JLK und MK
- ca. 17.30 Siegerehrung SLK, JLK, MK, Gruppen und Duo

Die detaillierte Ausschreibung ist unter www.badischer-turner-bund.de/sportarten > Gymnastik abrufbar.

Baden-Cup Gymnastik Einzel und Gruppe

Termin: Sonntag, 22.03.2015
 Ort: Sporthalle SSC Karlsruhe, Im Sport 21
 Ausrichter: SSC Karlsruhe
 Meldeschluss: 01.03.2015

Der Zeitplan wird nach Meldeschluss bekannt gegeben. Der Baden-Cup Gymnastik Einzel dient als Qualifikation zum Deutschland-Cup 2015, der Baden-Cup Gymnastik Gruppe ist die Landesqualifikation für den Regio-Cup Süd. Die detaillierte Ausschreibung ist unter www.badischer-turner-bund.de/sportarten > Gymnastik abrufbar.

Breisgauer Turngau

Wahlwettbewerb für Ältere und Senioren (40+)

Termin: Samstag, 25.04.2015
 Ort: Turnhalle Merdingen
 Meldeschluss: 10.04.2015

Jede Gruppe muss mindestens fünf Teilnehmer haben und drei Aufgaben gemeinsam ausführen. Zur Auswahl stehen:

1. Gruppengestaltung mit oder ohne Handgerät mit Musik
2. Gruppenturnen mit/an Kleingeräten
3. Übungskombination aus dem Fitnessbereich
4. Tanzgestaltung
5. Singen in der Gruppe mit/ohne Instrumentalbegleitung
6. Lustige Pendelstaffel
7. Walking/Nordic Walking ca. eine Stunde mit Führung

Eingeladen sind alle Turngruppen, besonders solche mit männlichen Teilnehmern, die gerne einen Nachmittag in froher Runde verbringen möchten. Zuschauer sind ebenfalls herzlich willkommen. Gemeinsames Singen und ein Mitmachangebot stehen ebenfalls auf dem Programm.

Die detaillierte Ausschreibung findet sich unter www.breisgauerturngau.de, Meldung mit Themenwahl und Teilnehmerzahl an Cornelia Abele, Seniorenfachwartin im BTG, E-Mail cornelia.abele@gmx.de, Telefon 07667 6385.

Karlsruher Turngau

Turngautermine März / April 2015

- 07.03. Minitrainerausbildung Teil 2, Rintheim
- 14./15.03. DM Faustball Senioren M 60, Rintheim
- 21.03. Mitgliederversammlung, Hagsfeld

Mitgliederversammlung des Karlsruher Turngaus

Termin: Samstag, 21.03.2015
 Beginn: 14.00 Uhr
 Ort: Sporthalle Vereinigte Turnerschaft Hagsfeld
 (Schäferstraße 26, 76139 Karlsruhe)

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Grußworte der Gäste
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Berichte der Bereiche – liegen schriftlich vor
5. Bericht des Vorsitzenden Finanzen
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Aussprache zu den Berichten
8. Entlastung des Vorstandes und der Bereichsvorstände
9. Neuwahlen des Vorstandes, der Bereichsvorstände, zwei Kassenprüfer sowie einen Ersatzkassenprüfer
10. Ehrungen
11. Turngauveranstaltungen 2015
12. Anträge
13. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung können bis zum 06.03.2015 beim Turngauvorsitzenden Jürgen Stober (Am Pfad 3, 76149 Karlsruhe-Neureut) schriftlich eingereicht werden.

Gemäß § 7 Absatz 7 der Satzung ist die Mitgliederversammlung eine Pflichtveranstaltung für die Mitgliedsvereine des Karlsruher Turngaus.

Kraichturngau Bruchsal

Im Auftrag des Gauvorstandes lade ich gemäß § 7 Abs. 4 der Gausatzung herzlich ein zum ordentlichen

Gauturntag des Kraichturngaues Bruchsal

Termin: Freitag, 13.03.2015
 Beginn: 19.30 Uhr
 Ort: Mehrzweckhalle Bahnbrücken
 (Vor dem Wald 4, 76703 Kraichtal-Bahnbrücken)

Stimmberechtigt sind nach § 7 Abs. 1 der Gausatzung die Mitglieder des Gauturnrates, die Delegierten der Mitgliedsvereine sowie die Delegierten der Turnerjugend. Jedem Mitgliedsverein steht je angefangene 100 seiner Vereinsangehörigen, die unter „Turnen“ gemeldet wurden, ein Delegierter zu. Der Gauturntag ist für die Mitgliedsvereine eine Pflichtveranstaltung. Bei Nichtteilnahme wird gemäß § 7 Abs. 3 der Gausatzung eine Versäumnisgebühr von 50,00 Euro fällig.

Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung, Feststellung der Formalien
- TOP 2 Totengedenken
- TOP 3 Grußworte der Gäste
- TOP 4 Bericht des Gauvorsitzenden
- TOP 5 Ehrungen

- TOP 6 Bericht des Vorstandsmitglieds Finanzen
- TOP 7 Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandsmitglieds Finanzen
- TOP 8 Aussprache zu den schriftlichen und mündlichen Berichten
- TOP 9 Entlastung des Gauturnrates
- TOP 10 Anträge
 - 10.1 Antrag des Gauvorstands auf künftige Vergabe der Gauveranstaltungen durch den Gauturnrat
 - 10.2 Antrag des Gauvorstands auf rollierende Ausrichtung des Gauturntages und der Herbsttagung nach alphabetischer Reihenfolge durch die Mitgliedsvereine
 - 10.3 Behandlung weiterer eingegangener Anträge
- TOP 11 Vergabe der Gauveranstaltungen 2016 (fürsorglich) (Gauturntag, Gaukinderturnfest, Tag des Turnens, Herbsttagung, Gauwandertag, Nachmittag der Junggebliebenen, 3 x 8 Das neue Mixed- Turnen)
- TOP 12 Informationen und Bekanntgaben des Gauturnrates
- TOP 13 Verschiedenes
- TOP 14 Schlusswort, gemeinsames Lied

Vereine, die im Jahr 2016 eine der in TOP 12 genannten Gauveranstaltungen ausrichten wollen, werden gebeten, dies bis zum 06.03.2015 der Gaugeschäftsstelle unter Angabe eines Terminvorschlages mitzuteilen.

für den Gauvorstand
Jörg Wontorra, Gauvorsitzender

Weiterbildung Gerätturnen mit Dr. Flavio Bessi

Termin: Samstag, 18.04.2015
Ort: Bad Schönborn-Langenbrücken
Meldeschluss: 28.03.2015

Themen: Biomechanischer Ansatz des „Warum und Wie“ des Krafttrainings; Anlauf für Rondat und Handstand-Überschlag; Schwingen an den Ringen, vom Grundsprung zur Felge; Handstand und Rad am Schwebebalken; Von der Rolle v.w. zum Salto am Boden / Referenten: Dr. Flavio Bessi, Dozent der Sportuniversität Freiburg und Steffanie Bratan.

Zum Lehrgang eingeladen sind alle, die in der Turnhalle stehen – egal ob mit oder ohne Lizenz, komplette Ausschreibung und Meldeformular unter www.kraichturngau.de.

Main-Neckar-Turngau

Turngautermine März / April 2015

- 01.03. Dez. Grundlehrgang Modul 1, Walldürn
- 01.03. Forum Kinderturnen, Hardheim
- 07.03. Turnerjugendbestenkämpfe Gerätturnen weiblich, Königshofen
- 08.03. Turnerjugendbestenkämpfe Gerätturnen männlich, Königheim
- 14.03. Vollversammlung Main-Neckar-Turngau, Obrigheim
- 21.03. Dez. Grundlehrgang Modul 2 – Kinder/Jugend, Walldürn
- 28.03. Fortbildung Frauenturnen DTB-Special, Walldürn
- 18./19.04. Fortbildung „fit und gesund“, Eberstadt
- 18./19.04. Dez. Grundlehrgang Modul 3 – Kinder/Jugend, Walldürn

Fortbildung „fit und gesund“ im MNTG

Termin: 18./19.04.2015
Ort: Buchen-Eberstadt, Sporthalle
Meldeschluss: 18.03.2015

Inhalte u.a.: Aktuelles aus der Fitness-Szene; modernes Rücken-training; vielfältiges Herz-Kreislauf-Training / Verantwortliche: Renate Gogollok (E-Mail gogollok@t-online.de); Anmeldung über den BTB unter www.btb-tip.de.

Turngau Heidelberg

Turngautermine März / April 2015

- 01.03. 3. Orientierungslauf Landesrangliste BW, Wiesloch
- 07.03. TuJu-Bestenkämpfe Gerätturnen Gaumentscheid, Eberbach
- 07.03. Fortbildung „Rund um den Ball“, Leimen-St. Ilgen
- 07./08.03. Rhönrad Baden-Pokal und BW-Einzelmeisterschaften, Neckargemünd
- 14.03. Gauturntag, Bammmental
- 28.03. Deutsche Jugendmeisterschaften Kunstturnen weiblich, HD-Kirchheim
- 18./19.04. Fortbildung „Fit und Gesund“, Heidelberg

Einladung zum Gauturntag 2015

Termin: Samstag, 14.03.2015
Beginn: 14.00 Uhr
Ort: TV-Halle (Hauptstraße 74, 69245 Bammmental)
Ausrichter: TV Bammmental

Vorläufige Tagesordnung

1. Eröffnung
2. Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung
3. Totengedenken
4. Grußworte
5. Bericht des Gauvorsitzenden
6. Ehrungen
7. Kurzberichte der Gauturnräte und Gaufachwarte
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung
10. Neuwahlen
11. Vergabe von Turngau-Veranstaltungen
12. Behandlung von Anträgen
13. Verschiedenes und Aussprache

Anträge sind bis zum 09.03.2015 bei der Geschäftsstelle oder dem Gauvorsitzenden schriftlich oder per E-Mail einzureichen. Der Gauturntag ist für die Vereine eine Pflichtsitzung.

Thomas Müller, Gauvorsitzender

Ganz besonders hinweisen möchten wir auf den am 14. März 2015 vor dem Gauturntag stattfindenden Lehrgang:

RegioTÜF „Fit in der Mitte“

Termin: Samstag, 14.03.2015 | Beginn: 9.00 Uhr
Ort: Bammmental, Elsenzhalle

Arbeitskreis I: Powertraining, Arbeitskreis II: Rücken in Form

Infos bei Rebekka Ulrich unter Telefon 06201 6790214, E-Mail rebekka.ulrich@btb-regional.de.

Fortbildung „Rund um den Ball“

Termin: Samstag, 07.03.2015
 Ort: Leimen-St. Ilgen, Aegidiushalle
 Inhalte: Pilates Toning Ball, Redondo-Ball, Drums Alive, Spiele mit kleinen und großen Bällen (Referenten: Ines Kobold-Hemmerth und Jeannette Kunoth)

Detaillierte Informationen sind zu finden unter www.turngau-heidelberg.de, Anmeldung an jea-kunoth@gmx.de.

Metropol-Cup Rhein-Neckar 2015 Gerätturnen männlich

Termin: 02./03.05.2015
 Ort: Sporthalle Heidelberg-Kirchheim
 Ausrichter: KTG Heidelberg
 Meldeschluss: 12.04.2015

Wettkämpfe:

- Aktive (Jg. 1996 und älter): Kür, CdP
- Jugend A (Jg. 1997/98): Kür, CdP
- Jugend B (Jg. 1999/2000): Pflicht AK 15/16 + Kür, CdP
- Jugend C (Jg. 2001/02): Pflicht AK 13/14 + Kür, CdP
- Jugend D (Jg. 2003): Pflicht AK 11/12 + Kür, CdP
- Jugend D (Jg. 2004): Pflicht AK 11/12
- Jugend E (Jg. 2005): Pflicht AK 9/10
- Jugend E (Jg. 2006): Pflicht AK 9/10
- Jugend F (Jg. 2007): Pflicht AK 8, BTB
- Jugend F (Jg. 2008 und jünger): Pflicht AK 7, BTB

Ansprechpartner: Markus Wellenreuther (Tel. 06221 7145536, markus.wellenreuther@ktg-heidelberg.de); ausführliche Beschreibung und Meldebogen unter www.turngau-heidelberg.de > Termine.

Turngau Pforzheim-Enz

Turngautermine März / April 2015

- 01.03. Turnerjugend Bestenkämpfe Gerätturnen Gauentscheid Gauklasse weiblich, Pforzheim
- 07./08.03. Turnerjugend Bestenkämpfe Gerätturnen Gauentscheid Bezirksklasse weiblich, Pforzheim
- 14.03. Ganztageslehrgang „Aktiv älter werden“, Mühlacker
- 22.03. Turngau-Frühjahrswanderung, Königsbach
- 11.04. Forum Kinderturnen, Nöttingen
- 25.04. Gau-Einzel- und Synchronmeisterschaften Trampolinturnen, Nöttingen

Die nächste Badische Turnzeitung erscheint Ende März 2015.

Redaktionsschluss: 3. März 2015

Manuskripte und druckfähige Bilddateien bitte per E-Mail an: verena.koenig@badischer-turner-bund.de

Meldung für Highlightveranstaltungen 2015 läuft!



Landesgymnaestrada in Karlsruhe
3. – 5. Juli 2015

Meldezeitraum:
1. Januar bis 20. April 2015

Landeskinderturnfest in Pforzheim
10. – 12. Juli 2015

Meldezeitraum: 1. Januar bis 25. April 2015



Anmeldung im
Onlinemeldeportal GymNet unter www.dtb-gymnet.de

Jobbörse



Der Verein Deutsche Turnfeste e.V. ist der Organisator von Deutschen Turnfesten. Mit bis zu 100.000 Teilnehmenden ist das Deutsche Turnfest die größte Wettkampf- und Breitensportveranstaltung der Welt. Für das Internationale Deutsche Turnfest 2017 in Berlin ist zum 1. Mai 2015 die Stelle einer/eines

ASSISTENT/IN DER GESCHÄFTSFÜHRUNG

in Vollzeit (40 Std./Woche) zu besetzen.

Ihr Aufgabengebiet umfasst

- die kompetente Assistenz der Geschäftsführung
- eigenständige Entwicklung und Koordination verschiedener administrativer Aufgaben im Rahmen der Geschäftsstellenorganisation
- Termin- und Reisemanagement der Mitarbeiter des OK des Verein Deutscher Turnfeste e.V.
- Recherchen und Aufbereitung von Informationen
- Erstellung von Präsentations- und Planungsunterlagen
- Organisation von Besprechungen, Tagungen, Sitzungen, Workshops

Ihr Profil

- Abgeschlossenes Studium vorzugsweise in der Studienrichtung Sportmanagement oder Eventmanagement

- Kenntnisse und Erfahrungen bei der Organisation von sportlichen Veranstaltungen
- Teamfähigkeit sowie die Bereitschaft und Fähigkeit zu eigenverantwortlicher und selbständiger Arbeit (vorzugsweise Erfahrungen in der Arbeit mit haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern)
- Flexibilität und eine überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft
- Gute Kenntnisse der Strukturen des Sports
- Sehr gute Kommunikations- und Organisationsfähigkeiten
- Sehr gute Verwaltungs- und MS-Office-Kenntnisse
- Sehr gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen in Deutsch und Englisch

Unser Angebot:

Wir bieten Ihnen in einem attraktiven Arbeitsumfeld eine Vollzeitstelle als Assistentin/Assistent der Geschäftsführung befristet für die Zeit vom 1. Mai 2015 bis zum 30. September 2017. Haben wir Ihr Interesse geweckt, das Turnfest 2017 in Berlin mitzugestalten?

Ihre aussagekräftige Bewerbung unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen richten Sie bitte bis zum 15. März 2015 per Post oder E-Mail an:

Verein Deutsche Turnfeste e.V.
 Otto-Fleck-Schneise 8 | 60528 Frankfurt am Main
 E-Mail info@turnfest.de

Jobbörse

Die Turnerschaft Mühlburg 1861 e.V. sucht eine

SPORTFACHKRAFT (M/W)

Die Stelle ist für 20 Stunden/Woche ausgeschrieben.

Profil: abgeschlossene Berufsausbildung (Fitnesstrainer/in, Sportlehrer/in oder eine vergleichbare Qualifikation); Erfahrung oder Bereitschaft zur Einarbeitung ins Gerätetraining; sicheres, aufgeschlossenes und kommunikationsstarkes Auftreten; flexible Arbeitszeiten; Offenheit gegenüber Neuem; Erfahrung im Vereinssport sowie im Sport mit Kindergarten- und Schulkindern

Einsatzgebiet: Durchführung von Gruppenkursen wie Cross-Fit, Step-Aerobic, Bodystyling, LaGym, Wirbelsäulengymnastik; Betreuung und Beratung beim Gerätetraining; Durchführung von Vereinsangeboten; Leitung von Kooperationsmaßnahmen in Kindergarten und (Grund-) Schule

Wir bieten eine offene und kreative Arbeitsatmosphäre und eine leistungsgerechte Vergütung. Ihre aussagekräftige Bewerbung unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen richten Sie bitte per E-Mail an info@turnerschaft-muehlburg.de oder TS Mühlburg, Am Mühlburger Bahnhof 12, 76189 Karlsruhe. Für Rückfragen stehen Anke Ernst (Studieleitung, Tel. 0721 593608) und Tanja Rohrmann (Geschäftsführung, Tel. 0721 554031) zur Verfügung.

Die **TG Mannheim**, Landesleistungszentrum und Talentschule des Deutschen Turner-Bundes, sucht ab August 2015 eine

FREIWILLIGE FÜR DAS SOZIALE JAHR

die uns für ein Jahr in allen Bereichen unterstützt.

Wir brauchen für unsere kleinsten Turnerinnen eine engagierte Trainerin, die ihre hauptsächlichen Aufgaben der Verwaltung rund um den Leistungssport und die Betreuung der Bundeskaderathleten interessiert verfolgt.

Wenn du also volljährig bist und einen Führerschein besitzt, EDV-Kenntnisse hast und vor allem Interesse am Sport und der Betreuung von Kindern hast, würden wir uns über deine Bewerbung freuen (E-Mail info@tgm Mannheim.de).

Die **Freizeit-Sport-Gemeinschaft Angelbachtal e.V.** benötigt dringend Unterstützung bei der Betreuung ihrer Kindergruppen. Wir suchen Übungsleiter für

- **ELTERN-KIND-TURNEN** (Mo, 16 – 17 Uhr)
- **MÄDCHEN-TURNEN 1. + 2. KLASSE** (Mi, 16 – 17 Uhr)
- **MÄDCHEN-TURNEN 3. + 4. KLASSE** (Mi, 17 – 18 Uhr)

für das wöchentliche Training und/oder als Vertretung. Wir bieten eine Vergütung sowie Fahrtkosten für Auswärtige und eine kostenlose Ausbildung/Fortbildung zum Übungsleiter.

Voraussetzung: Sie sind volljährig und bringen Interesse am Sport und der sportlichen Bewegung und Entwicklung von Kindern mit. Sprechen Sie uns an! Wir stellen Ihnen unsere Jugend- und Vereinsarbeit gerne vor. Informationen erteilen Susanne Lilla (Tel. 07265 7556) und Annette Semmler (Tel. 07265 493848); www.fsg-angelbachtal.de, E-Mail s.lilla@fsg-angelbachtal.de.



Badischer Turner-Bund e.V.

Der **Badische Turner-Bund e.V.** schreibt zum 01.04.2015 eine Stelle als

LANDESTRAINER/IN KUNSTTURNEN MÄNNLICH

aus.

Voraussetzungen:

- Mindestens pädagogischer Fachschulabschluss im Sport oder vergleichbarer Abschluss
- Mindestens B-Lizenz in der Sportart Turnen
- Erfahrung als Trainer/in im Nachwuchsleistungssport
- Team- und Kommunikationsfähigkeit, soziale und pädagogische Kompetenz
- Kenntnisse in der Vereins- und Verbandsarbeit
- Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis für PKW
- Flexibilität, Belastbarkeit und hohe Einsatzbereitschaft
- Einhaltung des WADA-Codes 2015

Arbeitsaufgaben:

Die Stelle besteht zu 50% Anteil Trainingsarbeit am Turnzentrum Heidelberg mit

- der vereinsunabhängigen und vereinsneutralen leistungssportlichen Betreuung von Sportlern des Turnzentrums
- der Mitarbeit bei der Talentsichtung und Förderung

und 50% Anteil Trainings- und Organisationsarbeit als Landestrainer des Badischen Turner-Bundes mit

- der sportlichen Ausbildung der Kaderathleten (Landes- sowie Bundeskader)
- Trainings-, Lehrgangsplanung und -durchführung
- Mitsprache bei der Wettkampfplanung
- Ausbildung und Anleitung der im Leistungssport tätigen Turntrainer des Badischen Turner-Bundes (unter anderem BTB- und DTB-Turntalentschulen) im gesamten Verbandsgebiet.

Arbeitsort: Turnzentrum Heidelberg / BTB-Verbandsgebiet

Vergütung:

Leistungsabhängig, nach der Vergütungsordnung des Badischen Turner-Bundes

Beschäftigungsumfang:

40 Stunden pro Woche, unnormierte Arbeitszeit

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Zeugnissen und polizeilichem Führungszeugnis.

Bitte schicken Sie diese Unterlagen bis zum 05.03.2015 an: Badischer Turner-Bund e.V.

Herrn Henning Paul
Am Fächerbad 5
76131 Karlsruhe
oder per E-Mail: henning.paul@badischer-turner-bund.de.

Für weitere Informationen steht Ihnen gerne zur Verfügung: Robert Schwebel, Referent für Leistungssport, Tel. 0721 1815-15.

Gerne veröffentlichen wir an dieser Stelle sowie auf der BTB-Homepage die Gesuche unserer Mitgliedsvereine. Bitte per E-Mail einsenden an verena.koenig@badischer-turner-bund.de

GESUNDNAH

Vom Oberrhein bis Oberschwaben, vom Schwarzwald bis zum Bodensee, von früh bis spät: Wir gehen die Dinge an, wir engagieren uns, nehmen uns Zeit, kümmern uns, hören zu, geben Rat und helfen. Wir sind ganz nah – und immer persönlich für Sie und Ihre Gesundheit da.